

**Zeitschrift:** Anzeiger für schweizerische Geschichte = Indicateur de l'histoire suisse  
**Band:** 10 (1909)

**Register:** Systematisches Inhaltsverzeichnis zu den Jahrgängen 1890-1909 des Anzeigers für schweizerische Geschichte

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Systematisches  
**Inhaltsverzeichnis**

zu den  
20 Jahrgängen 1890—1909  
Bd. 6 — 10  
des

**Anzeigers für schweizerische Geschichte.**

—♦—  
Zusammengestellt

von

**August Plüss.**



Es wird nach den Bandzahlen 6—10 und nach Seitenzahlen zitiert. Der aus mit «Zehnter Band» bezeichnete und mit neuer Paginatur versehene sechsund  
Jahrgang (1905) ist noch zum neunten Bande zu zählen und wird zur Untersche  
9<sup>a</sup> bezeichnet.

---

## A. Geschichte.

- Sull' antica storia della Vallis Poenina. *J. P. Garofalo.* **8**, 316.  
Basilia und Robur. *Alb. Oeri.* **7**, 401.  
Ueber die Herkunft der Bewohner des Val d'Anniviers (Eivischthal). *J. Jegerlehner.* **8**, 390  
Zur Geschichte der Thalschaft Anniviers. *R. Hoppeler.* **8**, 412.  
Zu Cap. 40 der vita S. Fridolini. (Glarus und Säckingen). *G. Caro.* **8**, 444.  
Arbon. *G. Caro.* **9**, 299.  
Quelques traversées peu connues du Lukmanier. *W. A. B. Coolidge.* **7**, 268.  
Aus einem Briefe des sel. Junker G. von Wyss über Petershausen-Oberwinterthur-Mörsberg-Kiburg. *E. Egli.* **7**, 177.  
Zur Gütergeschichte des Fraumünsterstifts Zürich. *G. Caro.* **9**, 13.  
Zur Herkunft der Urserner. *R. Hoppeler.* **10**, 149.  
Zur Geschichte des Urserntales. *R. Hoppeler.* **10**, 227.  
Notes sur l'histoire vallaisanne. La donation du comté du Vallais à l'évêque Hugue de Sion par Rodolphe III, roi de Bourgogne, en 999. *Victor van Berchem.* **6**, 241.  
Notes sur l'histoire vallaisanne. L'étendue du comté du Vallais donné à l'église de Sion en 999. *Victor van Berchem.* **6**, 363.  
Notes sur l'histoire vallaisanne. Les relations des évêques de Sion avec l'Empire. *Victor van Berchem.* **7**, 49.  
Zu den «notes sur l'histoire vallaisanne». *R. Thommen.* **6**, 369.  
Die Einsetzung Bischof Burchard's von Basel 1072 und Bischof Burchard's von Lausanne 1073 in ihren Beziehungen zum Gegensatz zwischen König Heinrich IV. und Herzog Rudolf. *Meyer v. Knonau.* **6**, 161.  
Zu A. Schulte's Abhandlung über Gilg Tschudi, Glarus und Säckingen. *H. Wartmann, P. C. v. Planta, Rud. Maag.* **7**, 199, 249.  
Zur Walserfrage. *Aloys Schulte.* **10**, 388.  
Ein Basler Kaufmann in Genua 1216. *G. Caro.* **9**, 193.  
Gonraldus Magninus von Vivis bestätigt die von seiner Frau erteilte Belehnung des Petrus Magninus von St. Maurice, gen. Champery, mit einigen Stücken Landes im Bezirk von St. Martin bei St. Maurice. *Th. Rivier.* **9**, 329.  
Das älteste Bündnis der Waldstätte und die Befreiungssagen. *August Bernoulli.* **7**, 212.  
Die Sagen der Waldstätte im weissen Buch von Sarnen. *August Bernoulli.* **6**, 164.  
Zum Hut in der Tellensage. *August Bernoulli.* **6**, 295.  
Zur Sage von den drei Eidgenossen. *A. Bernoulli.* **8**, 320.  
Nachkommen des Arnold von Melchthal. *A. Kichler.* **6**, 293.  
Zur Geschichte der Talschaft Livinen. *R. Hoppeler.* **10**, 89.  
Die Lütscher im Berner Oberland. *Meyer v. Knonau.* **6**, 370.  
Zur Frage der Einwanderung der Lütscher im Berner Oberland. *Meyer v. Knonau.* **6**, 445.  
Zürcherische Handelsleute im Walliser Rhonetal in der 1. Hälfte des XIV. Jahrhunderts. *R. Hoppeler.* **10**, 277.  
Johann Porcherot und seine Frau Johanneta verkaufen der Willermeta Bochieri ein Rebstück im Bezirke von Prez. *Th. Rivier.* **9<sup>a</sup>**, 13.  
Eine Urkunde von 1329 über die Juden in Basel. *A. Bernoulli.* **8**, 274.  
Geleits- und Sicherheitsbrief Herzog Johanns von Tirol für die Bürger der Stadt St. Gallen (1336). *H. Wartmann.* **10**, 226.  
Le rôle du comte Aimon de Savoie dans la guerre de Laupen, d'après les comptes du bailli de Chablais. *V. van Berchem.* **7**, 178.  
Der «Monne de Basèle» in der Schlacht bei Crécy und die Beziehungen der Münch von Landskron zum Hause Lothringen. *A. Münch.* **6**, 211.

- Der Originalbrief des Zürcherbundes vom 1. Mai 1351. *R. Durrer*. **6**, 214.  
 Urkunde der Königin Agnes von Ungarn vom 12. März 1356. *S. Heuberger*. **8**, 127.  
 Aus einer Berner Chronik. *Th. v. Liebenau*. **8**, 374.  
 Freiburg i. B. an Zürich, 1366. *J. Strickler und Poinsignon*. **6**, 73.  
 Ueber den Anmarsch der Gugler, 1375. *A. Plüss*. **10**, 175.  
 Zum Abzug der Engländer, 1376. *A. Plüss*. **9 a**, 83.  
 Zur Verfassungsgeschichte der Stadt Winterthur im Mittelalter. *R. Hoppeler*. **10**, 327.  
 Aus der savoyischen Kriegsrechnung über den Walliserkrieg von 1384. *H. Türler*. **9 a**, 31.  
 Sempach und Winkelried. *A. Bernoulli*. **9**, 19.  
 Bericht über die Schlacht von Sempach von Ritter und Landammann Wolfgang Stockmann, vom Jahre 1633. *Ant. Küchler*. **7**, 29.  
 Anton von Turn, Herr zu Illens, als Bürge für den Grafen von Savoyen in Basel und Freiburg. *Th. v. Liebenau*. **9**, 303.  
 Die Städte Mellingen, Baden und Waldshut verrechnen Zoll-Einkünfte und Ausgaben in den Jahren 1397—1399. *R. Thommen*. **7**, 186.  
 Die Geleitsgelder der Städte Baden, Mellingen und Waldshut (1399—1402). *F. E. Welti*. **7**, 502.  
 Die Veranlassung der Gruber'schen Fehde. *Th. v. Liebenau*. **6**, 354.  
 Die Stellung der Stadt Basel in der Gruber'schen Fehde. *Th. v. Liebenau*. **8**, 225.  
 Neue Beiträge zur Geschichte des Burg- und Landrechtes zwischen der Stadt St. Gallen und den Eidgenossen. *Th. v. Liebenau*. **6**, 119.  
 Urkunden die Ermordung des Winterthurer Stadtschreibers Bertold Scherer betreffend (1413). *R. Hoppeler*. **7**, 507.  
 Zürichs Burgrecht mit Bischof Johann und den Gotteshausleuten von Chur. *R. Hoppeler*. **8**, 320.  
 Kriegsgeschichtliches vom Lötschenpass. *A. Plüss*. **10**, 321.  
 Eine vergessene Tagleistung von 1427. *H. Türler*. **6**, 75.  
 Friedensvertrag zwischen den Grafen von Werdenberg und den Thälern Bergell, Engadin und Oberhalbstein, wegen Vaz und Schams. Chur, 29. Oktober 1427. *F. Jecklin*. **8**, 402.  
 Die erste Erwähnung der schwedischen Einwanderung in die Schweiz. *Gustav Löw*. **10**, 517.  
 Zu den eidgenössischen Abschieden. *H. Türler*, *G. Tobler*, *A. Küchler*. Berichtigung dazu *R. Durrer*. **7**, 113, 176.  
 Gedicht auf Kaiser Friedrich III. *Th. v. Liebenau*. **6**, 45.  
 Aus dem von Roll'schen Archive in Solothurn. *L. R. Schmidlin*. **7**, 512.  
 Jahrzeitstiftung für die im alten Zürcherkrieg gefallenen Schwyzer, aus dem Jahrzeitbuch von Schwyz. *A. Dettling*. **7**, 160.  
 «Unsre Seelen Gott, unsre Leiber dem Feinde.» *A. Bernoulli*. **7**, 328.  
 «Nunc commendamus Deo animas nostras, quia corpora nostra sunt hostium.» *G. Meyer v. Knonau*. **7**, 340.  
 Zur Geschichte des alten Zürichkrieges. *R. Hoppeler*. **7**, 377.  
 Aus dem alten Zürichkriege. Drei vergessene Tagleistungen aus dem Jahre 1445. *Walter Merz*. **6**, 220.  
 Ein Verzeichniss der in der Schlacht bei Ragatz (1446) Gefallenen aus dem schwyz. Bezirk March. *A. Dettling*. **6**, 381.  
 Beschwerde der Bürger von Freiburg über Feindseligkeiten der Berner gegen sie. *R. Thommen*. **6**, 393.  
 Zu den Berner Oberländer Unruhen vom Jahre 1447. *G. Tobler*. **9**, 149.  
 Zwei Aktenstücke über das militärische Signalwesen im 15. Jahrhundert. *A. Plüss*. **10**, 29.  
 Brief Herzog Albrechts von Oesterreich an Schultheiss und Rat zu Diessenhofen. *R. Wegeli*. **8**, 153.  
 Zur Geschichte der Schamserfehde von 1450. *F. Jecklin*. **9**, 283.  
 Zur Geschichte des projektierten Ueberfalls von Rheinfelden vom 15. Dezember 1464. *Th. v. Liebenau*. **9**, 304.  
 Fastnacht in Bern 1465. *Th. v. Liebenau*. **7**, 533.  
 Ein Brief Wernhers von Schinen an Schultheiss und Rat zu Diessenhofen 14. Sept. 1465. *R. Wegeli*. **7**, 511.  
 Aktenstücke zum Mailänder Kapitulat und zum Zug ins Sundgau. 1466—68. *A. Büchi*. **8**, 57.  
 Ein Brief Ludwigs XI. an Bern, 1468. *G. Tobler*. **7**, 535.

- Aus der Raubritterzeit. *F. Jecklin.* **7**, 290.  
 Zur Basler Tagsatzung vom Mai 1470. *G. Tobler.* **7**, 358.  
 Unbekannte Eidgen. Abschiede aus dem XV. Jahrhundert. *A. Büchi.* **10**, 441.  
 Bündnis zwischen den Freiherrn v. Brandis einerseits und dem Gotteshausbund und dem  
 Obern Bunde andererseits. *Fr. Jecklin.* **7**, 378.  
 Der Führer der Schwyz in der Schlacht bei Murten. *G. Tobler.* **8**, 95.  
 Ein Zürcher Schlachtbericht über Nancy. *Th. v. Liebenau.* **8**, 66.  
 Zur Vorgeschichte des Bündnisses zwischen Bern, Freiburg und Savoyen vom 20. August  
 1477. *G. Tobler.* **8**, 266.  
 Burgundische Anträge an einer unbekannten Tagsatzung zu Zürich im Oktober 1477.  
*Alb. Büchi.* **6**, 257.  
 Zum Tagsatzungsabschied vom 19. Februar 1478. *G. Tobler.* **8**, 252.  
 Vier Briefe einer Gesandtschaft der Stadt Chur nach Wien an Kaiser Friedrich III. 1481.  
*F. Jecklin.* **9**, 151.  
 Papst Sixtus IV. als Vermittler zwischen Mailand und der Schweiz 1483. *Th. v. Liebenau.*  
**6**, 279.  
 Ein mittelalterlicher Gefechtsbericht. *R. Hoppeler.* **9**, 155.  
 Rechtsgutachten über den Krieg zwischen Wallis und Mailand von 1486. *Th. v. Liebenau.* **7**, 280.  
 Zur österreichischen Erbeinigung von 1487. *G. Tobler.* **7**, 12.  
 Urkunden zur Reichsburg in Lausanne. *W. F. v. Mülinen.* **9**, 174.  
 Die schweizerischen Provisionäre des Erzherzogs Sigmund von Oesterreich im Jahre 1488.  
*Fr. Hegi.* **10**, 278.  
 Hans Waldmanns Ende. *H. v. Muralt.* **6**, 75.  
 Der Henker Hans Waldmanns. *R. Durrer.* **7**, 200.  
 Ein Schreiben an Constans Keller von 1489. *H. Türler.* **10**, 12.  
 Mailändische Gesandtschaftsberichte und ihre Mitteilungen über zürcherische und luzernische  
 Truppen (1490). *J. Häne.* **8**, 160.  
 Die Verhaftung eines tirolischen Liebespärchens zu Zürich im Jahre 1491. *F. Hegi.* **10**, 169.  
 Das Schlachtfeld von Murten nach einem Reisebericht aus dem Jahre 1494. *Pl. Bütler.*  
**10**, 453.  
 Zum italienischen Feldzug von 1495. *Th. v. Liebenau.* **7**, 407.  
 Projekt eines Bündnisses zwischen Strassburg und Bern vom Jahre 1497. *G. Tobler.* **7**, 536.  
 Das Adelsverzeichnis im Manifest Maximilians vom 22. April 1499. *A. Bernoulli.* **8**, 141.  
 Zu dem Adelsverzeichnis vom 22. April 1499. *R. Maag.* **8**, 172.  
 Berichte über die Schlachten bei Frastenz und bei Dornach. *F. v. Jecklin.* **8**, 29.  
 Die Stadt-St. Gallen in der Schlacht bei Frastenz. *J. Häne.* **8**, 25, 251.  
 Zwei weitere Berichte über die Schlacht bei Frastenz. *F. Jecklin.* **8**, 144.  
 Zur Schlacht an der Kalven. *H. Caviezel* und *F. Vetter.* **6**, 397, 472.  
 Nachtrag zum Streit über den Umgehungsweg in der Calvenschlacht. *M. Valer.* **9**, 26.  
 Zur Geschichte des Schwabenkrieges. *F. Jecklin.* **9**, 178.  
 Der Anteil des Schanfiggs am Schwabenkrieg. *C. Camenisch.* **8**, 272.  
 Miscelle aus dem Schwabenkrieg. *W. F. v. Mülinen.* **9**, 159.  
 Die Boten der Tagsatzung schlichten Streitigkeiten zwischen Basel und Rheinfelden.  
*R. Thommen.* **7**, 13.  
 Kaiser Maximilian I. mahnt Ueberlingen zum Aufsehen. *R. Hoppeler.* **8**, 412.  
 Zur Sammlung der älteren eidgenössischen Abschiede. *A. Bernoulli.* **8**, 31.  
 Ludwig von Affry's Beschreibung des Winterfeldzuges von 1511. *A. Büchi.* **8**, 451.  
 Extrait de la Correspondance diplomatique du bourgmestre Pierre Falk, envoyé des Cantons  
 suisses et de l'Etat de Fribourg en particulier, auprès des papes Jules II et Léon X  
 (1512—1513). *Al. Daguet.* **6**, 371.  
 Zum Vertrag von Dijon vom 13. September 1513. *A. Bernoulli.* **8**, 97.  
 Die Abtretung des Eschenthal an Frankreich im Jahre 1515. *Th. v. Liebenau.* **7**, 16.  
 Franz v. Sickingen und die Eidgenossen. *Th. v. Liebenau.* **6**, 152.  
 Cysat und das eidgenössische Glaubenskonkordat vom 28. Januar 1525. *W. Oechsli.* **6**, 18.  
 Zur Schlacht bei Pavia. *Aug. Bernoulli.* **6**, 343.  
 Ein Brief des Abtes Theodor Schlegel von St. Luzi in Chur an Ludwig Tschudi von  
 Glarus. *J. C. Muoth.* **7**, 483.  
 «Zwingli's Gutachten über ein Bündnis mit Konstanz, Lindau und Strassburg. Sommer  
 1527». *J. Strickler.* **6**, 507.

- Zwinglis Gutachten über ein Bündnis mit Konstanz, Lindau und Strassburg. Sommer 1527.  
*Herm. Escher.* **7**, 25.
- Zwinglis Gutachten über ein Bündnis mit evangelischen Reichsstädten. 1527? 1529?  
*J. Strickler.* **7**, 85.
- Zwinglis Gutachten vom Sommer 1527. *Herm. Escher.* **7**, 162.
- Zur Luzerner Tagsatzung vom 24. März 1528. *A. Bernoulli.* **8**, 107.
- Tagleistungen aus der Reformationszeit. *W. Merz.* **6**, 448.
- Eine zürcherische Verlustliste von der Schlacht bei Kappel. *A. Bernoulli.* **8**, 200.
- Der Tag von Aosta vom 11. Dezember 1535. *Th. v. Liebenau.* **9**, 108.
- Einkauf der Freien von Brigels im Bündner-Oberland als Gotteshausleute des Klosters Disentis 1536. *J. C. Muoth.* **8**, 146.
- Der grosse Erblehenbrief über die Güter der Klöster St. Nicolai und St Lucii in Chur, vom 7. Juli 1539. *T. Schiess.* **9**, 52.
- Ein vergessener Abschied vom 3. März 1572. *E. Wymann.* **10**, 478.
- Eine neue Quelle für die Geschichte des bündnerischen Strafgerichtes vom Jahre 1572. *F. v. Jecklin.* **9**, 72.
- Zur Geschichte des Werbeverbotes. *Th. v. Liebenau.* **7**, 543.
- Rennward Cysat über die Beziehungen der Schweiz zu Frankreich in der Zeit Heinrich III. *Th. v. Liebenau.* **8**, 457.
- Inwieweit war der Nuntius am goldenen Bund beteiligt? *K. Meyer.* **10**, 440.
- Zur Schlacht von Ivry. *Th. v. Liebenau.* **6**, 85.
- Ein Projekt betreffend die Franche-Comté. *Rudolf Maag.* **6**, 159.
- Ein Mahnschreiben Papst Clemens VIII an Bischof Andreas von Constanz für den Fall eines schweizerischen Religionskrieges. *Th. v. Liebenau.* **6**, 222.
- Der Talrechtsbrief von Ursen für die Familie Nager. *R. Hoppeler.* **10**, 156.
- Einige Ergänzungen und Richtigstellungen zu: «Cérésole, La République de Venise et les Suisses». *E. Haffter.* **6**, 394.
- Fund eines Massengrabs in Chur. *H. Caviezel.* **9**, 84.
- Vier Briefe Herzog Heinrichs von Rohan. *Th. v. Liebenau.* **6**, 122.
- Schultheiss und Rat zu Bern an den Oberst des Unteraargauischen Regiments betreffend Formation und Aufstellung der Compagnien und Instruction des Regiments. *Franz Zimmerlin.* **10**, 521.
- Die Beziehungen des Tiroler Hofkanzlers Wilhelm Bianner zu Graubünden. *M. Valér.* **8**, 346
- Acht Briefe aus dem Bauernkrieg von dem St. Galler Stadthauptmann Christoph Studer. *T. Schiess.* **10**, 297, 309.
- Ueber die Geständnisse und letzten Augenblicke der luzernischen Bauernführer. *Th. v. Liebenau.* **10**, 75.
- Ueber die Stadt St. Gallen von Nathanael Mittelholzer, 1655. Mit Ergänzungen und Berichtigungen. *R. Luginbühl, H. Wartmann, H. Türler.* **10**, 204, 229.
- Die erste Schlacht bei Villmergen am 14./24. Januar 1656. *A. Zesiger.* **10**, 464, 478.
- Volksstimmen nach der Villmerger Schlacht von 1656. *Th. v. Liebenau.* **6**, 402.
- Vnparteyische Relation, was zwischen den Cathollischen vnd Vncatholischen Herrn Eydt genossen vom 4. Jenner biß auff den 14. diß Monats Febr. diß lauffenden 1656. Jahr fürgangen. *Th. v. Liebenau.* **7**, 163.
- Zum Verhalten der III Bünde während des I. Villmergerkrieges. *C. Camenisch.* **8**, 273.
- Die Stellung des Auslandes im I. Villmergerkrieg. *Th. v. Liebenau.* **6**, 455.
- Die Haltung der Republik Genua im ersten Villmerger-Krieg. *E. Wymann.* **9**, 139.
- Schweizer-Kolonisten in Ostpreussen. *G. Tobler.* **7**, 409.
- Ein Brief von J. J. Scheuchzer an J. Caspar Escher vom 1. Mai 1712. *G. v. Wyss.* **6**, 103
- Papiers de 1712. *E. de Muralt.* **6**, 511.
- Die Treffen zu Brengarten und Villmergen im Jahre 1712. *Th. v. Liebenau.* **7**, 228.
- Zur Legende vom Druckli-Bund von 1715. *Th. v. Liebenau.* **7**, 387.
- Ein wenig bekannter Bürgerkrieg im Wallis. *H. Dübi.* **9**, 102.
- Zur Henzi-Verschwörung in Bern 1749. *A. Maag.* **6**, 85.
- Ein vergessenes Denkmal auf dem Rütli. *E. Wymann.* **10**, 166.
- Ein Opfer des 10. August 1792. *R. Durrer.* **9**, 206.
- Redings Reformvorschläge betreffend die Neugestaltung des schweizerischen Heerwesen vom Jahre 1797. *R. Hoppeler und A. Dettling.* **8**, 247, 331.
- Mengauds Ankunft in Basel. *W. Oechsli.* **8**, 150.

- Parisér Zeitungsartikel von F.-C. Laharpe und Consorten im Spätjahr 1797. *J. Strickler.* **6**, 405.
- Talleyrand et l'intervention française en Suisse (1797—1798). *E. Dunant.* **7**, 257.
- Aus der Zeit des Rastadter Kongresses. *J. Strickler.* **10**, 13.
- Un mémoire inédit de F.-C. de la Harpe. *P. Vaucher.* **6**, 347.
- Von Neuenegg 1798. *R. Durrer.* **9**, 207.
- Ein Abgangszeugnis. *W. F. v. Mülinen.* **9**, 160.
- Ein Bericht über den Angriff der Franken auf Disentis am 6. März 1799. *R. Hoppeler.* **7**, 126.
- Ein Schreiben von Franz Vincenz Schmid. *R. Hoppeler.* **7**, 267.
- Fragment eines Briefwechsels zwischen J. J. Cart und Finanzminister Finsler. *J. Strickler.* **10**, 47.
- Der General Loison in St. Gallen. *H. Wartmann.* **7**, 200.
- Der Sturz des helvetischen Direktors Ochs. *Th. v. Liebenau.* **8**, 460.
- War Lecourbe am 24. September 1799 im Urserental? *R. Hoppeler.* **8**, 276.
- Die Kämpfe vom September und Oktober 1799 nach den Quellen des französischen Militärarchives. *Meyer v. Knonau.* **6**, 316.
- Zwei Zeitungsartikel vom Jahre 1800 über die Vereinigung Genfs mit Frankreich. *J. Strickler.* **7**, 234.
- Ein Zeitungsartikel von Minister Stapfer. *J. Strickler.* **7**, 393.
- Versuch eines Pressprozesses von General Turreau gegen Schweizer. *J. Strickler.* **10**, 210.
- Ein Brief des Kapuziners Paul Styger. *G. Tobler.* **8**, 249.
- Erinnerungen an den Bockenkrieg von 1804. *E. Wyman.* **9**, 286.
- Nachtrag zum Briefwechsel des Ph. A. Stapfer und Paul Usteri. *R. Lugimbühl.* **6**, 458.
- Un épisode de 1814. *E. de Muralt.* **7**, 42.
- Miscelle betreffend das Massena'sche Anleihen. *G. Meyer von Knonau.* **7**, 449.
- Die Pensionierung der Erben des Landvogtes Gessler durch die Eidgenossen (1819). *Th. v. Liebenau.* **6**, 176.
- Ein Brief eines schweizerischen Historikers an Leopold Ranke aus dem Jahre 1834. *Meyer v. Knonau.* **10**, 356.
- Eine Denkschrift Konstantin Siegwart-Müllers vom 24. Juli 1847. *Alfr. Stern.* **10**, 400

## B. Dynasten, Ministeriale, Genealogie.

- Udalhardis (Schwester Hartmanns des jüngern von Kiburg). *E. Krüger.* **7**, 73.
- Die Altersverhältnisse der letzten Generation des alten Hauses Kiburg. *E. Krüger.* **7**, 77.
- Wer war der 1262 verstorbene Graf Rudolf von Rapperswil? *H. Zeller-Werdmüller.* **6**, 37.
- Rapperswil-Vaz-Werdenberg. *E. Krüger.* **6**, 300, 321.
- Nochmals die Rapperswiler. *H. Zeller-Werdmüller.* **6**, 490.
- Ein letztes Wort über den Grafen Rudolf von Rapperswil. *H. Zeller-Werdmüller.* **7**, 253.
- Berichtigungen und Zusätze in Sachen Rapperswil und Kiburg. *Emil Krüger.* **7**, 309.
- Die Grafen von Rapperswil. *H. Zeller-Werdmüller.* **7**, 330.
- Mechtild von Rapperswil-Werdenberg, eine Geborene von Neifen. *F. Gull.* **6**, 336.
- Urkunde zur Geschichte der Freiherren von Raron. *R. Hoppeler.* **7**, 269.
- Zur Genealogie der Freiherren von Raron im dreizehnten Jahrhundert. *R. Hoppeler.* **7**, 353.
- Zur Geschichte Lütolds VIII von Regensberg. *R. Hoppeler.* **7**, 327.
- Herzog Rudolf, der Sohn König Rudolf's II. von Burgund und der Königin Berta. *G. v. Wyss.* **6**, 357.

Die Gattin des Grafen Friedrich III. von Toggenburg. *H. Zeller-Werdmüller*. **7**, 395  
Zur Geschlechtsfolge der Freiherren von Wart. *Meyer v. Knonau*. **7**, 403.

Zur Geschichte der Edlen von Aigle. *R. Hoppeler*. **7**, 209.  
Vom Geschlecht der Brunen zu Zürich. *E. Egli*. **7**, 520.  
Nochmals zum Geschlecht Brun. *E. Egli*. **8**, 72.  
Die Ritter von Galdenen. *R. Hoppeler*. **8**, 16.  
Nachkommen des Arnold von Melchthal. *A. Küchler*. **6**, 293.  
Eine schwindelhafte Genealogie der Mülnier von Zürich. *H. Zeller-Werdmüller*. **7**, 30.  
Zur Geschichte der Familie Silenen. *R. Hoppeler*. **6**, 441. **7**, 158.  
Die Meier von Simpeln. *R. Hoppeler*. **6**, 501.  
Zur Genealogie der Stauffacher von Schwyz. *F. Hegi*. **10**, 194.

## C. Personengeschichte.

Zur Biographie des Chronisten Valerius Anshelm. *Ad. Fluri*. **7**, 380.  
Valerius Anshelm in Krakau. *G. Tobler*. **8**, 199.  
Miscellanea (Anshelms Todesjahr). *W. F. von Mülinen*. **9**, 40.  
Nuntius Bonhomini auf der Tagsatzung zu Baden im Juni 1580. *E. Wyman*. **9**, 32.  
Zu Albrecht von Bonstetten. *Alb. Büchi*. **7**, 223.  
Zur Geschichte Albrechts von Bonstetten. *F. L. Baumann*. **7**, 320.  
Pensionsbrief für A. v. Bubenberg den jüngern, von Kaiser Maximilian an seinen Sohn  
Philipp gerichtet. *H. Türler*. **7**, 552.  
Valentin Compar. *P. Gabr. Meier*. **10**, 103.  
Zu Valentin Compar. *J. Müller*. **10**, 460.  
Die Grabinschrift des Niklaus von Diesbach. *H. Türler*. **6**, 499.  
Zur Biographie Jörg's uf der Flue. *Th. v. Liebenau*. **6**, 43.  
Ein Brief des Chronisten Sebastian Franck an Eberhard von Rümlang, Seckelschreiber  
in Bern. *Ad. Fluri*, mit Nachtrag von *A. Stern*. **7**, 539. **8**, 48.  
Bendicht Gletting. *Ad. Fluri*. **9**, 194.  
Abt Gozpert von Rheinau und Graf Gozpert (888—c. 910). *G. Caro*. **8**, 398.  
Wer war Gutschenkel? *Ad. Fluri*. **8**, 36.  
Claus von Hospental, Ammann zu Ursen. *R. Hoppeler*. **10**, 228.  
Hans Junker von Rapperswyl. *Th. v. Liebenau*. **6**, 78.  
Kunrat Justinger. *F. E. Welti*. **7**, 406.  
Franz Kolb. *H. Türler*. **8**, 72.  
Papst Leo's IX. Familienbeziehungen zur Schweiz. Zur Herkunft des Grafen Gerold von  
Genf. *W. Gisi*. **6**, 7.  
Eine Bemerkung zu Rudolf von Liebegg. *W. Merz*. **7**, 236.  
Mazzini-Briefe, und Nachtrag. *G. Tobler u. Alfr. Stern*. **10**, 158. 168.  
Johann v. Müllers theologisches Examen. *F. A. Bendel*. **6**, 320.  
Ein Brief des Thomas Platter an Landeshauptmann Peter Owlig in Brig. *D. Imesch*. **9**, 27.  
Ende und Nachlass des Chronisten Hans Salat. *A. Büchi*. **7**, 385.  
Weitere Nachrichten über Johann Rudolf Schmid, Freiherrn von Schwarzenhorn. *Theod  
Vetter*. **6**, 223.  
Zur Charakteristik Franz Vincenz Schmids. *R. Hoppeler*. **7**, 134.  
Zu Fridolin Sicher. *A. Büchi*. **10**, 204.  
Bestellungsbrief Ludwig Sterners als Stadtschreiber von Biel. *E. Schmid*. **9**, 100.  
Zur Biographie Johannes Stumpfs. *Jak. Büchtold*. **6**, 82.

- Zu Gilg Tschudis Leben. *A. Cartellieri*. **8**, 173.  
 Die Romreise des Aegidius Tschudi. *H. Herzog*. **6**, 81.  
 Zu Tschudis Romreise. *W. Oechsli*. **8**, 199.  
 Gilg Tschudis Enkel, Burger der Stadt Baden im Argau. *F. E. Welti*. **8**, 74.  
 Conrad Türst. *H. Türler*. **6**, 525.  
 Conrad Türst. *H. Türler*. **8**, 65.  
 Zu Dr. Konrad Türst. *A. Büchi*. **8**, 451.  
 Bürgermeister Waser. *R. Maag*. **6**, 125.  
 Zwei Briefe Jakob Wildermuts. *Ed. Bähler*. **9a**, 42.  
 Ueber Jakob Wildermut. *H. Türler*. **10**, 82.  
 Urkundliches zur Geschichte Heinrich Wollebens. *W. Oechsli*. **8**, 169.  
 Einige Notizen zur schweizerischen Gelehrtengeschichte im 18. Jahrhundert. *G. Meyer v. Knonau*. **9**, 87.  
 Familienstand der venetianischen Gesandten in Zürich. *E. Wyman*. **10**, 272.  
 Schweizer im deutschen Hospiz in Rom. *G. Tobler*. **8**, 152.  
 Zeugnisse zugunsten von Unterwaldner Landvögten: Melchior Lussi, Joh. Imfeld, Joh. Melch. Bucher. *A. Küchler*. **8**, 102.

## D. Ortsgeschichte und Ortskunde.

### a. Verschwundene Orte, Ortsbestimmungen.

- Die Lage der Burg Alt-Rapperswil. *H. Zeller-Werdmüller*. **7**, 485.  
 «Castrum Argentariense». *P. E. Martin*. **10**, 189.  
 Fridau. *A. Plüss*. **10**, 308.  
 Die «Haselstaude» bei Mailand. *R. Durrer*. **10**, 438.  
 Honfridina. *Otto Leibius*. **7**, 485.  
 Note geografiche. *F. P. Garofalo*. **8**, 437.  
 Observations onomastiques et historiques à propos de quelques cartes du X<sup>me</sup> siècle relatives au comte Turimbert. *Ch. Morel*. **8**, 416.

### b. Ortsnamenerklärungen.

- Der Name Bern. *F. E. Welti*. **7**, 450.  
 Hermentines. *H. Wartmann*. **7**, 48.  
 Terminen und Termen. (Ueber alte Grenzen und Grenzbezeichnungen im Wallis.) *L. E. Iselin*. **10**, 25.  
 Sägitz oder Segetz. *F. A. Zetter-Collin*. **8**, 151.  
 Ueber einige Ortsnamen der auf der Peutinger'schen Tafel verzeichneten Strasse von Windisch nach Rottweil. *M. Wanner*. **6**, 477.  
 Quelques noms de lieux dans la vallée de Saas. *W. A. B. Coolidge*. **7**, 415. 433.  
 Quelques noms de lieux dans les vallés du Visp. *W. A. B. Coolidge*. **7**, 167.  
 Ueber die Namen einiger Pässe und Berge des Wallis. *L. E. Iselin* u. *W. A. B. Coolidge*. **10**, 143. 188.  
 Walliser Ortsnamen und Walliser Urkunden. *L. E. Iselin*. **7**, 37. 129. 333.  
 Walliser Ortsnamen und Walliser Urkunden. Alte Fragen und neues Material. *L. E. Iselin*. **8**, 39.  
 Walliser Ortsnamen und Walliser Urkunden. *L. E. Iselin*. **10**, 509.  
 Zum Artikel «Walliser Ortsnamen und Walliser Urkunden». *J. H. Graf*. **7**, 368.

## E. Kirchengeschichtliches.

- Spuren der fränkischen Mission in der Schweiz. *E. A. Stückelberg*. **9**, 104.  
 Die Namen der agaunensischen Märtyrer. *E. A. Stückelberg*. **9**, 131.  
 Die Märtyrer von Nyon. *E. A. Stückelberg*. **9**, 169.  
 Oberbollingen oder Benken? Eine ortsgeschichtliche Frage aus dem Leben des heiligen Meinrad. *O. Ringholz*. **7**, 473.  
 Zur Geschichte des Basler Konzils. *R. Thommen*. **7**, 213.  
 Zur ältern Basler Bistumsgeschichte. *E. A. Stückelberg*. **9**, 170.  
 Zur Sittengeschichte des XV. Jahrhunderts in der Diözese Basel. *E. Wyman*. **9a**, 29.  
 Zur Herkunft des Bischofs Johann des II. von Chur (1376—1388). *A. Plüss*. **10**, 476.  
 Un Evêque exégète de Genève au milieu du V<sup>e</sup> siècle: Saint Salone. *M. Besson*. **9**, 252.  
 Maxime de Genève. *M. Besson*. **9**, 287.  
 Konstanzer Dispenstaxen von 1812. *E. Wyman*. **9**, 207.  
 Le siège épiscopal d'Avenches. *M. Besson*. **9a**, 15.  
 A propos du siège épiscopal d'Avenches. *M. Reymond*. **9a**, 37.  
 Un dernier mot sur la question du siège épiscopal d'Avenches. *M. Besson*. **9a**, 75.  
 Der angebliche Bischofssitz in Nyon. *E. Egli*. **6**, 209.  
 Zum Bischofskatalog von Sitten. *R. Hoppeler*. **7**, 93.  
 Der Todestag des Sittener Bischofs Heinrich I. von Raron. *R. Hoppeler*. **10**, 320.  
 Der Todestag Bischof Wilhelms V. von Sitten. *R. Hoppeler*. **7**, 95.  
 La date de la mort de Guillaume IV de Rarogne, évêque de Sion. *J. Gremaud*. **7**, 237.  
 La vita abbatum Acaunensium et la critique récente, avec une note spéciale sur l'institution du psalmisonum solenné à Saint-Maurice. *M. Besson*. **9**, 267.  
 Une charte relative à l'hôpital du Pont-de-Bargen (1140). *V. van Berchem*. **8**, 425.  
 Zwei Provisionsurkunden für Basler Klöster aus dem 14. Jahrhundert. *F. Schillmann*. **10**, 473.  
 Zum Propstverzeichnis von St. Bernhard. *R. Hoppeler*. **6**, 245.  
 Zum Propstverzeichnis von St. Bernhard. *R. Thommen*. **6**, 319.  
 Nachtrag zum Propstverzeichniss von St. Bernhard. *R. Hoppeler*. **6**, 389.  
 Zur Geschichte der Aebte Walther und Berchtold von St. Gallen. *Pl. Büttler*. **7**, 47.  
 Zur Liste der Pröpste von St. Immer. *H. Türler*. **10**, 274.  
 Beziehungen zwischen den Klöstern Interlachen und Goldbach (1273). *Th. v. Liebenau*. **6**, 254.  
 Ein vergessenes Kloster und Hospiz im bündnerischen Münstertale. *J. G. Mayer*. **9**, 247.  
 Der Aebtissinenkatalog des Frauenklosters St. Johann Baptista im bündnerischen Münsterthal. *R. Durrer*. **9**, 280.  
 Die Johanniter-Häuser zu Salgesch und auf dem Simplon. *R. Hoppeler*. **10**, 406.  
 Das Marienpatronat des Fraumünsters in Zürich. *E. A. Stückelberg*. **9**, 69.  
 Die Fraumünster-Abtei in Zürich ein Kanonissen-Stift. *Meyer von Knonau*. **10**, 224.  
 Antwort des Stiftes Zurzach an Karl Borromeo. *Ed. Wyman*. **7**, 331.  
 Zur Geschichte der Pfarrei Bex. *R. Hoppeler*. **10**, 337.  
 Recherches sur l'église cathédrale de Genève au VI<sup>e</sup> siècle. *M. Besson*. **9**, 319.  
 Die Diözesanverhältnisse der Pfarrei Saint-Gingolph. *R. Hoppeler*. **10**, 142.  
 Zur Geschichte der Kapelle St. Bartholomäus in Kägiswil. *R. Hoppeler*. **8**, 248.  
 Anstellung des Johann Locher als Priester der in der Pfarrkirche zu Maienfeld gestiftete Bruderschaft. 1463. *F. Jecklin*. **9a**, 85.  
 Zum Jetzerprozess. *Ad. Lechner*. **10**, 152.  
 Basels erstes Reformationsmandat. *Th. Burckhardt-Biedermann*. **7**, 117.  
 Zur Publikation des ersten Basler Glaubensbekenntnisses. *Th. Burckhardt-Biedermann*. **7**, 359.  
 Beitrag zur bündnerischen Reformationsgeschichte. *F. Jecklin*. **8**, 242.  
 Beitrag zur Churer Reformationsgeschichte. *F. Jecklin*. **7**, 225.  
 Regesten zur Reformationsgeschichte der Stadt Winterthur. *R. Hoppeler*. **7**, 538.  
 Calviniana. *P. Vaucher*. **6**, 449.  
 Zur Geschichte der Wiedertäufer. *F. Jecklin*. **8**, 327.  
 Zur Geschichte des Psalmengesanges in der Schweiz. *F. Jecklin*. **9**, 309.  
 Zur Geschichte des Dr. Stadler-Handels in Uri. *E. Wyman*. **10**, 43.  
 Eine Appenzeller Urkunde von 1071. *A. Denier*. **7**, 329.  
 Zwei Zürcher Papsturkunden aus Siena. *Al. Schulte*. **8**, 341.  
 Die Eidgenossenjahrzeit. *A. Küchler*. **6**, 447.

## F. Quellenkunde.

### a. Chroniken, Handschriften, Urkundensammlungen etc.

- Ludwig von Affry's Beschreibung des Winterfeldzuges von 1511. *A. Büchi*. **8**, 451.  
 Zur Charakteristik von Bartholomäus Anhorns des Aeltern Grauw Püntner Krieg und  
 «Ein schryben von Chur von Genatzen unrûw». *Ernst Haffter*. **7**, 546. **8**, 151.  
 Zum Anonymus Friburgensis. *Th. v. Liebenau*. **8**, 262.  
 Die Lücken in Anshelms Chronik. *Ad. Fluri*. **10**, 283.  
 Die Chronik des Fridli Bluntschli und des Heinrich Brennwald. *R. Luginbühl*. **10**, 71.  
 Zu Brennwalds Beschreibung des Schwabenkrieges. *A. Bernoulli*. **8**, 235.  
 Zur Brennwald- und Fridli Bluntschliffrage. *E. Gagliardi*. **10**, 343.  
 Die Schweizer Chronik des Heinrich Bullinger. *R. Luginbühl*. **10**, 69.  
 Heinrich Bullinger und Joh. Stumpf in ihrer Darstellung des Alten Zürichkrieges.  
*R. Luginbühl*. **10**, 91.  
 Zusätze des Pfarrers Zacharias Schörlin zu H. Bullingers Reformationschronik (1529  
 bis 1531). *R. Luginbühl*. **10**, 95.  
 Zur Bullinger- und Bluntschliffrage. *R. Luginbühl*. **10**, 354.  
 Die angebliche Bullingerchronik von 1531. *E. Gagliardi*. **10**, 427.  
 Zur Frage nach Heinrich Bullingers Chronikon vom Jahre 1531 und 1538. *E. Dürr*.  
**10**, 408.  
 Ueber eine alte Briger Chronik und deren Bericht von einem Treffen zu Hospental (1321).  
*R. Hoppeler*. **10**, 269.  
 Eine neue Quelle für die Geschichte der Bündnerwirren im XVII. Jahrhundert. *Ernst  
 Haffter*. **6**, 155, 177.  
 Nachträge zu Campell. *T. Schiess*. **8**, 175, 202.  
 Aus der Freiburgerchronik des Nico du Chastel. *G. Tobler*. **7**, 188.  
 Nochmals der Plangtus beati Galli. *Pl. Bütler*. **7**, 84.  
 Die sogenannte Haslerchronik. *G. Tobler*. **7**, 524.  
 Die Chronik Anton Haffners von Solothurn. *Ad. Lechner*. **10**, 209.  
 Die Schweizerchronik des Christoph Hegner. *R. Luginbühl*. **10**, 32.  
 Die Chronik des Gebhard Hegner. *R. Luginbühl*. **10**, 35.  
 Die Schweizerchronik des Johannes Jud, 1436—1509. *R. Luginbühl*. **10**, 165.  
 Une remarque sur la chronique de Justinger. *P. Vaucher*. **6**, 152.  
 Eine neue Handschrift Justingers. *W. F. v. Mülinen*. **7**, 238.  
 Zu Justinger. *F. E. Welti*. **8**, 48.  
 Konrad Justingers Handschrift. *Ad. Fluri*. **8**, 128.  
 Justinger und seine Chronik. *Ad. Fluri*. **10**, 57.  
 Die älteste Kopie Justingers. *Ad. Fluri*. **10**, 197.  
 Kleine Neuenburger Chronik. *Th. v. Liebenau*. **6**, 343.  
 Eine neue Chronik des Raronkrieges? *G. Tobler*. **7**, 198.  
 Reimchronik über den Schwabenkrieg. *Wolfg. Golther*. **6**, 11.  
 Nachtrag zu der von Herrn Dr. Golther veröffentlichten Reimchronik über den Schwaben  
 krieg. *Alfr. Stern*. **6**, 46.  
 Eine zürcherische Chronik der Schwaben- und Mailänderkriege, 1499—1516. *Aug.  
 Bernoulli*. **6**, 282.  
 Mitteilung über eine aufgefondene Handschrift von Hans Stockars «Heimfahrt von  
 Jerusalem» und «Tagebuch von 1520—1529». *A. M. v. Liliencron*. **10**, 490.  
 Schilling'sche Varianten zur Tschachtlanchronik. *G. Tobler*. **7**, 189.  
 Die Hauptquelle Vadiana über die Burgunderkriege. *J. Häne*. **8**, 89.  
 Ueber Zürcher Annalen des XIV. Jahrhunderts. *Aug. Bernoulli*. **6**, 273.

- 
- Schweizerische Urkunden im Germanischen Museum in Nürnberg. *P. Schweizer*. **9**, 58.  
 Zu der Herkunft der Rätischen Urkunden in Regensburg. *H. Wartmann*. **6**, 295.  
 Melchior Russ der Jüngere berichtet über Archivalien, die er den Herzogen von Oesterreich  
 ausgeliefert hat. Um 1480. *R. Maag*. **8**, 193.  
 Tirolische Geschichtsquellen. *P. W. Sidler*. **6**, 266.

- Zur Ueberlieferung der Kaiserurkunden für Peterlingen. *H. Bresslau.* **7**, 79.  
 St. Moritzer Urkunden, Gryon betreffend. *G. Tobler.* **9**, 41.  
 Regesten von Urkunden aus dem Archiv der Gemeinde Stalla. *Meyer v. Knonau.* **6**, 117.  
 Zwei undatierte Urner Urkunden. *R. Hoppeler.* **10**, 66.  
 Die zeitgenössischen Berichte über den Ittinger Sturm. Eine textkritische Studie.  
*A. Farner.* **8**, 277, 309.  
 Texte und Verfasser der «Relation raisonnée de la marche de l'armée de Suvarof d'Italie en Suisse». *E. Leupold.* **8**, 284.  
 Zu dem Churer Urbar aus der Zeit Ludwigs des Frommen. *W. Oechsli.* **10**, 265.  
 Zum habsburgisch-österreichischen Urbar. *Rud. Maag.* **6**, 391.  
 Das Jahrzeitenbuch von Frienisberg. *W. F. v. Mülinen.* **8**, 406.  
 Aus dem Jahrzeitbuch von Küssnach, Kt. Schwyz. *Th. v. Liebenau.* **7**, 360.  
 Das Jahrzeitbuch von Nidau. *Th. de Quervain.* **9<sup>a</sup>**, 49.  
 Das Jahrzeitbuch der Kirche Ober-Winterthur. *R. Hoppeler.* **7**, 447.  
 Fragment eines Nekrologiums von Rheinau. *W. Merz.* **7**, 518.  
 Das Jahrzeitbuch des Stiftes zu Zofingen. *W. F. v. Mülinen.* **7**, 497.  
 Itinerarium Einsidlene aus dem XIII./XIV. Jahrhundert. *O. Ringholz.* **8**, 343.  
 Das sogenannte Fintan-Martyrologium. *E. Egli.* **6**, 136.  
 Das älteste Verzeichnis der Reliquien und Altäre in der Stiftskirche zu Einsiedeln.  
*O. Ringholz.* **8**, 11.  
 Einige Notizen zum Verzeichnis der ältesten Schweizerkarten. *J. Candreia.* **9**, 30.

- Zu der Urkunde im Urkundenbuch der Abtei St. Gallen, Band III, S. 686. *G. Meyer v. Knonau.* **10**, 439.  
 Zu dem angeblichen Freiheitsbrief Kaiser Heinrichs II. für die Leute von Bergell.  
*H. Bresslau.* **6**, 312.  
 Ueber eine Urkunde aus dem Staatsarchiv zu Schaffhausen von 1056. *Wanner.* **6**, 25.  
 Die Tragweite der Urkunde König Friedrichs II. vom 17. März 1218 für «monasterium et ecclesia in Turego». *Meyer v. Knonau.* **7**, 521.  
 Eine verdächtige Kiburger Urkunde von 1241. *R. Maag.* **7**, 273.  
 Zu einer Urkunde von Bellelay. *Poinsignon.* **6**, 319.  
 Ce que coûtait un diplôme impérial au XIV<sup>me</sup> siècle. *Victor van Berchem.* **6**, 505.  
 Der Freiheitsbrief für die Talschaft Savien vom 15. Juni 1450. *R. Hoppeler.* **10**, 196.

- Frage nach einer Handschrift des Schwabenspiegels. *Meyer v. Knonau.* **8**, 145.  
 Gemeinde-Chroniken. *P. Vogler.* **9**, 59.  
 Silentium ou Sallentum? Note pour la critique textuelle de quelques actes anciens.  
*M. Besson.* **10**, 221.

### **b. Chronologisches Verzeichnis der Urkunden und Briefe.**

- 1024, 10. Februar, Reichenau. — Gefälschter Freiheitsbrief Kaiser Heinrichs II. für die Leute der Grafschaft Bergell. **6**, 312.  
 1056. — Graf Eberhard von Nellenburg beurkundet Vergabungen an Reichenau. **6**, 26.  
 1071. — Abt Norpert von St. Gallen bestimmt die von ihm gestiftete Kirche zu Appenzell zum Bethause der dortigen Bevölkerung und stattet sie aus. **7**, 329.  
 1140. — Berchtold von Twann und andere Edle unterstellen das Spital von Bargenbrügg, das sie gegründet haben, der Abtei Cluny. **8**, 428.  
 1228, 17. Okt. — Der Priester Johann de Grava kauft von Konrad, Sohn des Oswald, für 5 Pfund ein Stück Wiesland in St. Maria de Selva im Münstertal. **9**, 249.  
 Za. 1230. — Bischof Berthold von Chur nimmt das von dem gen. Priester Johannes zu Silvaplana im Münstertal gestiftete Kloster und Hospiz in seinen Schutz. **9**, 250.  
 1232. — Bischof Berthold von Chur gewährt allen Wohltätern des Hospizes zu Silvaplana Ablass. **9**, 250.

- 1233, 11. Juni. — Die Dorfgenossen von Münster vergaben der vom Priester Johannes gestifteten Kapelle St. Maria ein Stück Weide zu gunsten des Priesters und seiner Nachfolger, mit Einwilligung des Bischofs von Chur. **9**, 250.
- 1236, 29. April, Viterbo. — Papst Gregor IX. bestätigt die Augustinerpropstei St. Maria de Silvaplana im Münstertal. **9**, 251.
- 1238, 11. Jan., Rom. — Papst Gregor IX. bestätigt dem Johann, Rektor der Kirche St. Maria de Silvaplana, diese Kirche mit aller Zubehörde. (Regest.) **9**, 251.
- 1239, 10. Januar, Rom. — Papst Gregor IX. befiehlt dem Chorherrnstitft am Grossmünster in Zürich, den Kleriker Konrad als Kanoniker aufzunehmen. **8**, 342.
- 1239, 19. Juni, Rom. — Papst Gregor IX. erneuert den Befehl an das Chorherrenstift am Grossmünster in Zürich, den Magister Burchhard, Domthesaurar zu Chur, als Kanoniker aufzunehmen. **8**, 342.
1239. — Bischof Volcard von Chur bestätigt die Urk. seines Vorgängers Berthold von 1232. (Regest.) **9**, 252.
- 1244 (?), 1248, 1256, 1258. — Stellen aus Urkunden betr. Udalhardis von Kiburg, Gräfin von Leiningen. **7**, 75.
- 1246, 3. Mai, Metz. — Udalhardis, Gemahlin des Grafen Friedrich von Leiningen, sichert ihrem Oheim Hartmann dem ältern von Kiburg die Nutzniessung an Gütern im Aargau, in Schwyz und im Muottatal zu für den Fall, dass sie ihren Bruder Hartmann d. j. beerben sollte. **7**, 73.
- 1260—1290. — Erwähnung eines Ackers ob der jüngern Kirche St. Maria de Silva plana in einer Schenkung der Gräfin Alhedis von Kärnten und Tirol an das Kloster Münster. (Regest.) **9**, 252.
- 1285, 6. Juni, Naters. — Wilhelm und Rudolf von Sax von Naters verkaufen der Abtei St. Moritz für 60 Pfund alle ihre Rechte und Besitzungen im Bezirke von Gryon. **9**, 43.
- 1287, 13. Mai, St. Moritz. — Rudolf von Sax von Naters verkauft um 50 Pfund der Abtei St. Moritz Rechte und Besitzungen in Gryon und Bex. **9**, 45.
- 1293, 1. Jan., Chur. — Bischof Berthold II. von Chur inkorporiert dem Stifte Münster im Münstertal unter anderem die Kapelle sancte Maria in Silva. (Regest.) **9**, 252.
- 1297, 21. Sept., St. Maurice. — Gonraldus Magninus von Vivis bestätigt die von seiner Frau erteilte Belehnung des Petrus Magninus von St. Maurice, gen. Champery, mit einigen Stücken Land im Bezirk von St. Martin bei St. Maurice. **9**, 329.
- 1320, 11. Dez., St. Maurice. — Johann Porcherot und seine Frau Johanneta verkaufen der Willermeta Bochieri ein Rebstück im Bezirk von Prez **9a**, 13.
- 1323, 16. Febr., Sitten. — Bischof Aimo von Sitten stellt für eine Schuld Bürgen und versichert diese aus den bischöflichen Tafeleinkünften. **8**, 449.
- 1329, 28. Febr., Basel. — Burgermeister und Rat von Basel verurkunden einen schiedsgerichtlichen Vertrag des Chorherrenstiftes St. Leonhard in Basel mit den in seinem Kirchsprengel ansässigen Juden über die Abgaben, die sie dem Stifte zu entrichten haben. **8**, 274.
1336. — Herzog Johann von Tirol gewährt den Bürgern der Stadt St. Gallen sicheres Geleit in seinem Gebiet, bis auf Widerruf. **10**, 226.
- 1338—1341. — Mitteilungen über die Haltung des Grafen Aimo von Savoyen und des Grafen Ludwig, Herrn der Waadt, im Laupenkrieg, aus den Rechnungen des Humbert Provaynt von Châtillon, Landvogts des Chablais und Kastellans von Chillon. **7**, 181.
- 1348, 31. August. — Die Dorfleute von Buochs und Bürgen einerseits und die von Niederdorf, Isneringen, Retschrieden, Beckenried und ab Emmeten anderseits erwähnen Schiedleute in ihrem Wald- und Wegstreit. **8**, 293.
- 1348, 7. Sept. — Schiedspruch im Wald- und Wegstreit der in der vorhergehenden Urk. genannten Dörfer. **8**, 294.
- 1351, 1. Mai, Zürich. — Bund der Stadt Zürich mit Luzern; Uri, Schwyz und Unterwalden. **6**, 215.
- 1351, 15. Sept., Rünenberg. — Der Freie Hans von Göskon nimmt eine Kundschaft über die landgräflichen Rechte im Sisgau auf. **7**, 318.
- 1352, 7. Mai, Vevey. — Freiheitsbrief des Grafen Amedeus VI. von Savoyen für Conthey. **7**, 59.
- 1354, 8. April, Lindau. — Richtebrief zwischen der Stadt Konstanz und den Herren von Haldenstein. **7**, 290.
- 1356, 12. März, Königsfelden. — Königin Agnes bestätigt als Herrin von Brugg einen Verkauf von Lehen durch Ulrich Menger an zwei Bürger von Brugg. **8**, 127.

- 1366, Oktober. — Freiburg i. B. bittet Zürich um Hilfe gegen Graf Egon von Freiburg. **6**, 73.
- 1371, nach 25. März. — Papst Gregor XI. entscheidet sich in der zwiespältigen Propstwahl des Augustinerchorherrenstifts St. Leonhard in Basel für Peter Fröwler. **10**, 474.
- 1379, 1. Juli. — Der Abt Johannes Garreti von St. Moritz bekundet, dass eine von ihm dem Richard von Crestello verliehene Wiese zu der Almend von Gryon gehört und dieser erhalten bleiben solle und dass er den Bannwart über die Wälder von Delouvroz nur aus Bürgern von Gryon wählen darf. **9**, 47.
- 1379, 16. Okt., Prag. — König Wenzel verleiht der Stadt Winterthur die Exemption von allen fremden Gerichten und das Privileg, Aechter aufzunehmen. **10**, 327.
- 1382 nach Juni — 1383. — Papst Urban VI. setzt den dem Gegenpapst Clemens VII. anhangenden Prior Hugo de Palacio von St. Alban in Basel ab und ernennt Stephan Degenlin zum Prior. **10**, 475.
- 1390, 14. Jan., Marienberg. — Erteilung von Ablass «ad ecclesiam Marie virginis maiorem in Silva plana» im Münstertal und «ad ecclesiam beate virg. iuniorem ibidem». (Regest.) **9**, 252.
- 1394, 12. Okt. — Albrecht von Bussnang, Landrichter im Thurgau, bestätigt der Stadt Bülach das ihr von Herzog Leopold III. erteilte Stadtrecht. **8**, 410.
- 1397, 12. Okt. — Anton vom Turn verpflichtet sich, als Bürge des Grafen von Savoyen gegenüber einigen Basler Bürgern, zu Freiburg Giselschaft zu leisten, falls die Schuld bis zum nächsten 6. Januar nicht bezahlt sei. **9**, 303.
- 1399, 28. Juli. — Hensli von Rinach übergibt vor der Abreise nach Preussen sein Vermögen dem Mathis von Büttikon und beauftragt den Ritter Hemmann von Mülinen, von jenem Rechnung zu verlangen. **9**, 25.
- 1406, kurz vor 21. Dez., Rotenburg am Neckar. — Herzog Friedrich von Oesterreich bestätigt der Stadt Winterthur ihre Privilegien. **10**, 329.
- 1411, 3. Juni, Basel. — Bürgermeister und Rat von Basel berichten dem Rat von Strassburg über den Ursprung der Gruber'schen Fehde.
- 1414, 9. März, Willisdorf. — Haus Truchsess, Vogt zu Diessenhofen, verurteilt die vier Mörder des gewesenen Winterthurer Stadtschreibers Bertold Scherer in ihrer Abwesenheit zum Tode. **7**, 507.
- 1414, 29. März, Chur. — Hans Röber, Vogt zu Chur, verurteilt auf Klage des Konstanzerbürgers Kaspar Wiedenmann den Ulrich Sigrist, einen der Mörder des Winterthurer Stadtschreibers, zum Tode. **7**, 508.
1417. — Offnung von Winkel. **6**, 145.
1418. 9. Juli. — Guiscard, Freiherr von Raron, stellt einigen reisigen Gesellen, die in seinen Diensten gestanden, ein empfehlendes Zeugnis aus. **7**, 269.
- 1419, 22. Juni. — Bischof Johann von Chur und die Stadt Chur schliessen mit Zürich ein Burgrecht auf 51 Jahre ab. **8**, 321.
- 1421, 1. Aug., Zürich. — Burgermeister und Rat von Zürich bitten Schultheiss und Rat von Luzern, die Ihrigen nur unbewaffnet an Kirchweihen gehen zu lassen. **6**, 471.
- 1424, 10. April, Rom. — Papst Martin V. kündigt der Stadt Basel ihre Erwählung zum Konzilsort an. **7**, 213.
- 1427, 29. Okt., Chur. — Friedensvertrag zwischen den Grafen von Werdenberg und den Thälern Bergell, Engadin und Oberhalbstein, wegen Vaz und Schams. **8**, 402.
- 1430, 14. Okt., Winterthur. — Schultheiss Hans Gans von Winterthur stellt den Kläger des wegen Mordes zum Tode verurteilten Jäckli Schmid gegen allfällige Verfolgungen sicher. **7**, 509.
- 1430, 20. Nov., Baden. — Der Sohn des hingerichteten Jäckli Schmid schwört vor dem Schultheiss von Baden und in Gegenwart des Schultheissen von Winterthur Urfehde. **7**, 510.
- 1433, vor 18. Nov., Basel. — Die Stadt Basel schliesst mit dem Konzil einen Vertrag zur Regelung der Beziehungen zwischen den Einheimischen und Fremden. **7**, 214.
- 1436, 10. Mai. — Die Freischöffen Hans von Lupfen und Kaspar von Klingenberg ersuchen Heinrich von Voerde, Freigraf zu Volmarstein, die Klage eines Rudi von Gochen gegen Winterthur abzuweisen, da die Stadt den Klägern andere und sichere Rechtswege vorgeschlagen habe. **7**, 446.
- 1437—1520. — Regesten betreffend die Pfarrkirche zu Maienfeld. **9 a**, 86.
- 1438, 18. April, Bern. — Schultheiss und Rat von Bern bestätigen die Satzungen der Giesser, Kupferschmiede und Kesslermeister. **7**, 530.

- 1438, 21. Juli, Zofingen. — Bern beantragt an der Tagsatzung, in Civilsachen einen Rekursgang vom urteilenden Gericht an die Landesregierung und von hier an die Tagsatzung einzuführen. **7**, 113.
- 1440, 31. Januar. — Ehebrief des Schultheissen Hemmann von Spiegelberg in Solothurn mit Elsa von Bärenfels. **7**, 512.
- 1440, vor 24. Juni, Basel. — Forderungen des Konzils betr. den feierlichen Empfang des Papstes Felix V. durch die Stadt Basel. **7**, 218.
- 1440, vor 24. Juni, Basel. — Protokoll einer Sitzung des grossen Rates(?) mit den Antworten auf die vom Konzil gestellten Forderungen betr. den Empfang des Papstes Felix V. **7**, 220.
- 1444, 8. Mai, Zürich. — Burgermeister und Räte von Zürich danken Winterthur für die Absicht, die Eidgenossen vor Greifensee zu schädigen, und melden die Uebergabe von Dübelstein. **7**, 377.
- 1444, 3. Juni, St. Moritz. — Entscheid des Abtes Michel Bernardy in einem Almend- und Lehensstreit mit der Gemeinde Gryon. **9**, 49.
- 1445, 14. März oder 23. Mai, Luzern. — Schultheiss und Rat zu Luzern schreiben an Bern über eine konstanzische Absolution. **6**, 220.
- 1445, 25. März. — Egolf Etterly, Stadtschreiber zu Luzern, teilt dem Schultheiss und Rat zu Bern mit, dass ihnen gegen Entrichtung der Siegel- und Schreibgebühren ein Absolutionsbrief des Vikars von Konstanz zur Verfügung stehe. **6**, 220.
- 1445, 2.—20. Mai. — Schultheiss und Rat zu Bern mahnen den Kastellan und die Landleute von Niedersimmental, 70 Knechte auszurüsten und bereit zu halten.
- 1445, 30. Mai. — Burgermeister und Räte von Zürich melden Winterthur, dass die Eidgenossen vor Regensberg ziehen wollen. **7**, 378.
- 1447, 27. Juli. — Schultheiss und Rat zu Thun schlagen Bern vor, zur raschen Alarmierung des Oberlandes eine Kette von Höhenfeuern zu errichten. **10**, 30.
- 1447, Ende. — Die Bürger von Freiburg beklagen sich (beim Herzog von Oesterreich?) über Feindseligkeiten der Berner. **6**, 393.
- 1448, 14. April. — Ulrich von Erlach, der Kommandant zu Laupen, erstattet dem bernischen Rat Bericht über die Sicherungsmassregeln gegen Freiburg. **10**, 31.
- 1448, 22. Juli, Villingen. — Herzog Albrecht von Oesterreich ersucht Schultheiss und Rat von Diessenhofen, die Verproviantierung von Rapperswil mit Getreide durch Uebernahme einer Bürgschaft zu ermöglichen. **8**, 153.
- 1450, 11. Sept. — Testament des Schultheissen Hemmann von Spiegelberg in Solothurn. **7**, 513.
- 1451, 14. Dez. — Präliminarvertrag zwischen Bischof Heinrich V. von Konstanz als Verweser des Stifts Chur und den Gotteshausleuten wegen des Bistums. **9**, 284.
- 1465, 3. Februar, Bern. — Der Rat von Bern schreibt dem Schultheissen und Rat von Luzern, dass er gerne gesehen hätte, wenn die nächsten Sonntag in Bern stattfindende grosse Fastnachtsvereinigung bis nach den Verhandlungen in Basel verschoben worden wäre. **7**, 534.
- 1465, 14. Sept. — Ritter Werner von Schinen, Vogt zu Nellenburg, schreibt dem Rate von Diessenhofen wegen einer gegen ihn — von Schinen — geltend gemachten Schuldforderung. **7**, 511.
- 1465, 29. Nov., Bern. — Der Rat von Bern bittet die Zürcher, die Schwyzer von neuen Feindseligkeiten gegen den Abt von Einsiedeln abzuhalten. **7**, 224.
- 1466, 26. Mai, Luzern. — Beglaubigungsbrief der Tagsatzung für ihre Abgeordneten zu Unterhandlungen mit Herzog Galeazzo Maria Sforza. **8**, 58.
- 1468, 6. Juli, Luzern. — Chorherr Konrad Schoch berichtet dem Herzog von Mailand über den bisherigen Verlauf des Feldzuges im Sundgau, die Einnahme von Habsheim und das Vorrücken bis zum Ochsenfelde. **8**, 59.
- 1468, 9. Juli, Luzern. — Derselbe berichtet dem Herzog von Mailand über den Rückzug des eidgen. Heeres vom Ochsenfeld am 7. Juli, Eroberung und Verwüstung des Landes, stetiges Anwachsen des Heeres. **8**, 59.
- 1468, 12. Juli, Luzern. — Die eidg. Boten beglückwünschen den Herzog Galeazzo zu seiner Verehelichung; Mitteilung über die Erfolge im Sundgau. **8**, 60.
1468. — Ludwig XI. bietet Bern bewaffnete Unterstützung an. **7**, 535.
- 1469, 12. Febr. (nicht April), Feldkirch. — Kaspar Tschwan von Cleven warnt den Bürgermeister von Chur vor Wegelagerern auf Schloss Hohenems. **7**, 290.

- 1469, 16. November. — Ammann und Talleute zu Ursen schreiben an Luzern, dass sie dem Heinrich von Mos, Burger zu Luzern, der Ansprüche auf die Alpen zu Ursen macht, vor Landammann und Rat von Uri Recht bieten. **10**, 67.
- 1470, 6. Mai, Bern. — Der Rat von Bern berichtet nach Freiburg eine beunruhigende Aeusserung Peters von Hagenbach. **7**, 358.
- 1475, 23. April. — Die Freien Wolfhart, Sigmund und Ulrich von Brandis schliessen mit dem Gotteshausbund und dem Oberen Bund ein Schutzbündnis ab. **7**, 379.
- 1476, 24. Juni, Bern. — Schultheiss und Rat zu Bern bitten den Altamann Dietrich in der Halden von Schwyz, für die Fortsetzung des Krieges gegen Savoyen zu wirken. **8**, 96.
- 1476, 1. August. — Entwurf eines Bündnisses zwischen Herzog Reinhart von Lothringen und der Eidgenossenschaft. **7**, 115.
- 1476, 31. Okt., Bern. — Schultheiss und Rat von Bern anerkennen die der Abtei St. Moritz zustehenden Rechte auf dem den Bernern unterworfenen Gebiete. **9**, 51.
- 1477, 11. Jan., Zürich. — Jörg Hochmut berichtet seiner Vaterstadt Donauwörth über den Verlauf der Schlacht bei Nancy. **8**, 67.
- 1477, 19. Juli, Turin. — Herzogin Jolanta von Savoyen bevollmächtigt Gesandte zum Abschluss der Verhandlungen mit Bern und Entlassung Freiburgs aus dem savoyischen Untertanenverhältnis. **8**, 268.
- 1477, 18. August. — Dieselbe verzichtet auf alle Hoheitsrechte über die Stadt Freiburg. **8**, 269.
- 1477, 20. Aug. — Die Stadt Freiburg setzt den ihr von Savoyen geschuldeten Betrag nach Verrechnung fest. **8**, 270.
- 1477, 20. Aug., Bern. — Die Bevollmächtigten der Herzogin von Savoyen verpflichten sich für getreue Ausführung der im Bündnis mit Bern und Freiburg getroffenen Abmachungen. **8**, 271.
- 1477, 5. Okt. (?), Zürich. — Erzbischof Karl von Besançon und die andern burgundischen Boten unterbreiten den Eidgenossen Friedensvorschläge. **6**, 259.
- 1477, 5. Okt. (?), Zürich. — Derselbe bittet den Kaiser Friedrich, Burgund zu unterstützen. **6**, 262.
- 1481, 15. April, Hall. — Die Gesandtschaft der Stadt Chur an den Kaiser wegen der Ablösung der Reichsvogtei vom Bischof berichtet von Hall aus über den Stand der Angelegenheit. **9**, 152.
- 1481, 28. April. — Die Gesandtschaft der Stadt Chur berichtet, dass sie eine Audienz beim Kaiser gehabt hat, verlangt 300 Gl. für Geschenke, um den Bemühungen des Bischofs entgegentreten zu können. **9**, 153.
- 1481, 6. Juni, Wien. — Mitteilung der Gesandtschaft der Stadt Chur, dass die Sache an diesem Tage vor den Räten zur Sprache kommen solle, sich aber noch lange hinziehen könne. **9**, 154.
- 1481, 26. Juni, Wien. — Die Gesandtschaft bittet um Ablösung. **9**, 154.
- 1483, 23. Juli, Luzern. — Der päpstliche Nuntius Bartolomeo de Maraschio von Mantua berichtet dem Grafen Riario (?) über seine Bemühungen zur Herstellung des Friedens zwischen den Eidgenossen und Mailand. **6**, 280.
- 1484, 20. Sept., Nürnberg. — Der Rat der Stadt Nürnberg dankt dem Dekan Albrecht von Bonstetten für die Uebersendung seiner Schrift über den Bruder Niklaus von der Flüe. **7**, 225.
- 1485, 25. Febr. — Der Rat zu Bern befiehlt dem Vogt zu Lenzburg, die Pfeiferbruderschaft in Königsfelden anzuhalten, ihrer Verpflichtung betreffend Unterhaltung eines ewigen Lichtes nachzukommen. **8**, 235.
- 1485, 7. April, Bern. — Schreiben von Schulth. und Rat zu Bern an den Markgrafen von Hochberg betr. Dr. Peter Dachi (Fürst). **8**, 65.
- 1485 oder 1491, 13. April. — Bericht des Hauptmanns Peter Rubi an Jost von Silinen, Bischof von Sitten, über ein Gefecht mit den Mailändern. **9**, 156.
- 1486, vor 2. Nov. — Dr. Ulrich Molitor begründet in einem Gutachten die Berechtigung des Bischofs von Sitten, Jost von Silinen, zum Krieg gegen Mailand. **7**, 280.
- 1487, 14. Sept. — König Maximilian verpflichtet sich, dem Hans Waldmann und seinen Nachfolgern als Bürgermeister zu Zürich jährlich 4000 rh. Gl. Pensionengelder zur Verteilung an die bezugsberechtigten Orte zu entrichten. **7**, 13.
- 1488, 7. Febr., Innsbruck. — Kaiser Friedrich III. beauftragt den Bischof Mathias von Seckau, sich zu erkundigen, ob in Lausanne ein kaiserliches Haus existiere, und

- wenn es sich so verhalte, es zu des Kaisers Handen zu nehmen und einem geeigneten Manne zu verleihen. **9**, 174.
- 1489, 23. Jan., Basel. — Bischof Mathias von Seckau teilt der Stadt Lausanne mit, dass er dem Ritter Johann von Hallwil und seinen Brüdern das kaiserliche Schloss in der Stadt Lausanne zu Lehen gegeben habe. **9**, 175.
- 1489, 24. Jan. — Der gen. Bischof und Hans von Hallwil verabreden, dass die Hallwil die Kaiserburg in Lausanne, mit der sie belehnt worden sind, verkaufen und die Hälfte des Kaufpreises dem Bischof geben sollen. **9**, 177.
- 1489, 21. August. — Jakob von Volterra ermahnt Constans Keller, ihm das geliehene Pferd und das geliehene Geld zurückzuschicken. **10**, 12.
- 1490, 2. Febr., Zürich. — Der mailändische Gesandte Bernardinus Imperialis berichtet dem Herzog von Mailand über die letzten Vorkehrungen vor dem Auszug zürcherischer Truppen nach St. Gallen. **8**, 163.
- 1490, 5. Febr., Zürich. — Derselbe berichtet über den Auszug der zürcherischen Truppen. **8**, 164.
- 1490, 6. Febr., Zürich. — Derselbe berichtet über den Durchmarsch luzernischer Truppen durch Zürich. **8**, 167.
- 1491, 8. Jan., Luzern. — Die eidg. Boten bitten den Herzog Albrecht von Bayern-München, sich beim König von Frankreich und dem Herzog Philipp von Oesterreich für den Dekan Albrecht von Bonstetten zu verwenden. **7**, 320.
- 1491, 13. März, Einsiedeln. — Albrecht von Bonstetten übersendet der Herzogin Kunigunde von Bayern 12 Stück Heiltum und bittet sie um ihre Fürsprache bei ihrem Gemahl. **7**, 322.
- 1491, 13. März, Einsiedeln. — Albrecht von Bonstetten schreibt in derselben Angelegenheit an den Herzog Albrecht von Bayern-München. **7**, 321.
- 1491, 22. März, Chur. — Die Grafen Jörg von Werdenberg-Sargans und Gaudenz von Matsch und Kirchberg verwenden sich in derselben Angelegenheit für Albrecht von Bonstetten bei Herzog Albrecht. **7**, 323.
- 1491, 10. April. — Hans Fries, alt Ammann zu Uri, und seine Frau Margareta verkaufen dem Hans Brücker ihren Anteil am Berg Frytter. **10**, 68.
- 1491, 3. Dez., Feldkirch. — Hans v. Königseck, Ritter, Vogt zu Feldkirch, und Wilhelm von Villenbach, Hubmeister daselbst, beglaubigen Stoffel Schnetzer von Feldkirch als ihren Bevollmächtigten in der Angelegenheit des Wilh. Bock und der entführten Tochter. **10**, 171.
- 1491, 9. Dez., Innsbruck. — König Maximilian ersucht die Stadt Zürich, dem Ulrich Kämerl zu Hall die confisierte Summe gestohlenen Geldes zurückzuerstatten. **10**, 171.
- 1491, 28. Dez., Innsbruck. — König Maximilian erneuert seine Bitte um Herausgabe des von W. Bock entwendeten Geldes. **10**, 172.
- 1492, Anfang. — Zürcherische Ratsprotokollaufzeichnungen über die Verhandlungen wegen der Herausgabe des von W. Bock entwendeten Geldes. **10**, 173.
- 1492, 2. Jan., München. — Herzog Albrecht von Bayern ersucht die Stadt Zürich, seinem Untertan Hans Hayd von Partenkirchen für dessen Schwiegervater Kämerl das von W. Bock entwendete Geld zu übergeben. **10**, 172.
- 1492, 20. Febr. — Schultheiss und Rat zu Bern schreiben an die Zürcher in der Angelegenheit des Streites «der Wolleben» mit einigen Florentinern. **8**, 169.
- 1492, 17. März, Innsbruck. — Letztes Gesuch des Königs Maximilian, die Stadt Zürich möge doch endlich dem Hans Kämerl und dem Spital zu Hall das beschlagnahmte Geld zurückgeben. **10**, 175.
- 1493, 7. Juni und 28. Juli. — Abt Gotthard von St. Gallen schreibt an die Zürcher in der Angelegenheit des Heini Wolleb. **8**, 169, 170.
- 1493, 19. August, Florenz. — Vorsteher und Pannerherr des Volkes von Florenz danken den Eidgenossen für ihr Eintreten zu gunsten der beraubten florentinischen Kaufleute. **8**, 171.
- 1495, 30. April. — Ehebrief des Junkers Johann von Roll von Solothurn mit Agatha von Blumenegg. **7**, 515.
- 1496, 21. Dez., Bellaggio. — Kaiser Maximilian ersucht seinen Sohn Philipp, Adrian von Bubenberg dem jüngern die seit 15 Jahren ausstehende Pension durch eine Anweisung auf die Salzpfannen von Salins zu entrichten. **7**, 552.
- 1497, 14. Aug., Bern. — Schultheiss und Rat zu Bern instruieren Dr. Thüring Fricker in Basel, das von Strassburg angebotene Bündnis abzulehnen. **7**, 537.

- 1498, 13. Mai. — Schreiben des Abtes Gotthard von St. Gallen an Zürich in der Angelegenheit eines Florentiners. **8**, 171.
- 1499, 20. April, Frastenz. — Heinrich? berichtet dem Bürgermeister und Rat von Chur über den Sieg bei Frastenz. **8**, 30.
- 1499, 21. April, Zürich. — Bericht von Bürgermeister und Rat von Zürich an die Eidgenossen im Feld über die Schlacht bei Frastenz. **8**, 144.
- 1499, 22. April, Luzern. — Bericht von Schultheiss und Rat zu Luzern an die von Freiburg über die Schlacht bei Frastenz. **8**, 145.
- 1499, 22. April. — Adelsverzeichnis im Manifest Maximilians. **8**, 143.
- 1499, 1. Mai, vor Blumenfeld. — Ludwig Tillier berichtet seiner Ehefrau Barbara Schöni in Bern seine Erlebnisse während des Einfalls in den Hegau und Klettgau. **9**, 159.
- 1499, 23. Juli, Zürich. — Die in Zürich anwesenden Boten der Bündner berichten ihren Landsleuten über den Sieg bei Dornach. **8**, 30.
1500. — Briefe verschiedener Söldnerführer an Jörg uf der Flüe betr. Werbungen für Mailand. **6**, 43.
- 1502, 5. Juli, Luzern. — Der Luzerner Chronist Diebold Schilling schenkt dem Schultheiss und Rat zu Freiburg eine poetische Antwort auf ein Trutzlied Sebastian Brants gegen die Eidgenossen. **10**, 50.
- 1502, 2. Dez., Zürich. — Die Boten der Tagsatzung schlichten Streitigkeiten zwischen Basel einerseits und Rheinfelden und Säckingen anderseits. **7**, 14.
- 1507, 19. Jan., Bern. — Der Pfeiferkönig Hans Ganter in Bern und sein Statthalter Hans Steinhoffer stellen dem Meister zum h. Geist eine Quittung aus. **8**, 17.
- 1507, 3. Sept., Bern. — Schultheiss und Rat zu Bern bestätigen die Freiheiten der Pfeiferbruderschaft und bestimmen ihre Organisation. **8**, 18.
- 1510, 10. Febr., Biel. — Meyer und Rat von Biel wählen Ludwig Sterner, Burger von Freiburg, auf 10 Jahre zum Stadtschreiber. **9**, 100.
- 1510, 8. Mai, Augsburg. — Kaiser Maximilian I. mahnt Ueberlingen wegen der Haltung der drei eidg. Orte Uri, Schwyz und Unterwalden in dem Streite zwischen Herzog Ulrich von Würtemberg und der Stadt Rottweil zum Aufsehen. **8**, 412.
- 1510, 14. Sept., Luzern. — Die Tagsatzung beklagt sich beim Papst, dass er die zu seinem Schutze gesandten Söldner gegen den König von Frankreich verwende. Sie bittet ihn, den Krieg zu beenden. **8**, 32.
- 1512, 16. Oktober, Mailand. — Oktavianus Maria Sforza berichtet denen von Zürich über beunruhigende Rüstungen des Herzogs von Savoyen. **8**, 33.
- 1512, 16. Oktober (?), Mailand. — Derselbe warnt die von Zürich (?) davor, dass sie oder andere eidg. Orte sich mit Trivulzio verbinden. **8**, 33.
- 1512, 18. Okt., Mailand. — Derselbe drückt den Zürchern seine Freude über den zu Baden zwischen den Eidgenossen und Mailand abgeschlossenen Vertrag aus. **8**, 34.
- 1513, 11. März, Rom. — Leo X. zeigt (der Tagsatzung) seine Wahl zum Papst an. **8**, 34.
- 1513, 28. April, Rom. — Papst Leo X. bestätigt die Ernennung des Niklaus Bugniet als Pfarrer von Freiburg an Stelle des Ludwig Loibli. **6**, 380.
- 1513, 9. Sept., Dijon. — La Trémouille's Antwort auf die Friedensbedingungen der Eidgenossen. **8**, 101.
- 1513, 13. Sept., vor Dijon. — Die Basler Hauptleute berichten dem Rate von Basel über die Belagerung von Dijon und über die dem Friedensschluss vorausgegangenen Unterhandlungen. **8**, 98.
- 1515, 26. Sept., Brieg. — Hans von Diesbach unterhandelt mit Franz Thureo über die Uebergabe der Stadt an Frankreich. **7**, 22.
- 1515, 31. Okt. und 15. Dez., Bern. — Regesten zweier Briefe des Hans von Diesbach an denselben. **7**, 23.
- 1515 (?). — Franz Thureo (?) verwendet sich bei dem Herzog von Purpin dafür, dass dem Hans von Diesbach die versprochenen 4000 Kr. ausbezahlt werden. **7**, 24.
- 1516, 16. Sept., prope Vineam. — Heinrich VIII. von England bestreitet in einem Schreiben an die Tagsatzung, dass Verhandlungen über eine Annäherung zwischen England und Frankreich stattgefunden hätten. **8**, 35.
- 1517, 22. Mai, Luzern. — Die Tagsatzung verwendet sich beim Herrn von Lautrec, Statthalter zu Mailand, für Kaufleute von Mailand und Bellenz, die von Franz von Sickingen ausgeplündert wurden. **6**, 153.

- 1517, 22. Mai, Luzern. — Schreiben der Tagsatzung an den französischen König wegen derselben Sache. **6**, 154.
- 1517, August. — Hans von Diesbach an den luzernischen Stadtschreiber Alikon. **7**, 24.
1517. — Entwurf eines Schreibens des Stadtschreibers von Luzern an den König von Frankreich betr. Hans von Diesbach. **7**, 24.
- 1517—1523. — Regesten zur Reformationsgeschichte der Stadt Winterthur. **7**, 538.
- 1525, 21. Febr., Zürich. — Bittschrift des Wiedertäuferapostels Andreas Castelberg an den Rat von Zürich. **8**, 329.
- 1525, 8. Nov. — Hansiman Hatz von Vidris us Prättigow stellt eine Urkunde darüber aus, dass in Kriegszeugen von den 2 Gerichten des Schanfiggs St. Peter das Fähnlein und Langwies den Hauptmann haben solle. **8**, 272.
- 1526, 6. Juni, Chur. — Abt Theodor Schlegel von St. Luzi schreibt dem in Frankreich weilenden Ludwig Tschudi von Glarus über seine Beziehungen zum Kastellan von Musso betr. Anwerbung von Eidgenossen für den Papst und Venedig. **7**, 484.
- 1526, 12. Juli. — Burgermeister und Rat von Zürich schreiben an Bern, es gehe das Gerücht, die altgläubigen Orte wollen den reformierten die alten Bünde nicht mehr beschwören, und bitten die Berner, sich als getreue Eidgenossen zu verhalten. **10**, 291.
- 1528, 26. März. — Forderungen, die zu Handen der Tagsatzung von den Hauptleuten der entlassenen Söldner an den König von Frankreich gestellt werden, nebst Antwort der Tagsatzung und Verzeichnis der Hauptleute. **8**, 108.
- 1529, 15. Nov., Ilanz. — Spruch des Landrichters Hans von Capaul zwischen der Stadt Chur und den Mönchen zum Prediger daselbst betr. das Messehalten. **7**, 226.
- 1529, 3. Dez. — Bericht des Jakob Wildermut an den Rat von Bern über die Ausbreitung der Reformation in Neuenburg. **9<sup>a</sup>**, 44.
- 1531, 9. Febr. Chur. — Ausschreiben und Thesen der Ratsboten der drei Bünde für eine am Ostermontag in Chur abzuhaltende Disputation. **8**, 243.
- 1531, 18. Juni. — Jakob Wildermut zeigt Bern an, dass Farel in Peterlingen die Verkündigung des Evangeliums verwehrt worden sei. **9<sup>a</sup>**, 45.
- 1533, 12. Sept. — Die fünf Orte an den Landvogt in Sargans, Hans Jauch über die Reformierten in den gemeinen Vogteien. **6**, 103.
- 1533—1538. — Auszüge aus Briefen Glareans an Tschudi betr. Tschudis Rhätia. **7**, 193.
- 1535, 20. Dez. — Der Bischof von Sitten und die Abgeordneten der Zehnten berichten den V Orten über die Verhandlungen zwischen Bern und dem Herzog von Savoyen in Aosta am 11. Dezember. **9**, 109.
- 1536, 23. April. — Konrad von Lumbrins entscheidet als Schiedrichter, dass die Freien von Brigels Gotteshausleute von Disentis sein sollen. **8**, 148.
- 1538 od. 39, 26. Okt., Liestal. — Thomas Platter berichtet dem Landeshauptmann Peter Owlig über seine Verwendung für den an ihn empfohlenen Schüler Johannes Hortensis. **9**, 28.
- 1539, 22. Mai, Basel. — Sebastian Franck frägt den Seckelschreiber Eberhard von Rümlang in Bern an, ob er sich als Buchdrucker und Buchhändler in Bern niederlassen solle. **7**, 539.
- 1539, 7. Juli. — Die Kommissäre des Gotteshausbundes verleihen dem Lutzi Heim, Ambrosi Marti, Gaudenz Egker und Andres Christoffel die Güter der Klöster St. Nicolai und St. Lucii in Chur zu Erblehen. **9**, 53.
- 1543, 23. Dez., Aarau. — Schultheiss und Rat von Aarau verwenden sich in Luzern für den Arzt Hans Berwart, dem wegen eines verstorbenen Patienten in Reiden mit Privatrache gedroht wurde. **7**, 541.
- 1549, 31. Okt., Kaiserstuhl. — Gilg Tschudi entscheidet als Landvogt zu Baden einen Streit zwischen der Abtei St. Blasien und der Stadt Kaiserstuhl. **8**, 173.
- 1565, 6. Febr. — Die 7 eidg. Orte verständigen sich mit der Stadt Konstanz in Bezug auf Zollangelegenheiten. **8**, 173.
- 1568, 17. Jan. — Pfr. Joh. Meyer in Stammheim an Joh. Stumpf, über Geldangelegenheiten. **6**, 83.
1569. — Bittschrift Heinrich Bullingers im Namen Stumpfs an den Zürcher Rat. **6**, 83.
- 1573, 24. Febr. — Pfr. Joh. Meyer in Stammheim empfiehlt dem Joh. Stumpf einen Unbenannten. **6**, 84.
- 1574, Ende Jan. — Bischof Beat a Porta von Chur berichtet der Regierung in Innsbruck, dass er das Singen von Lobwasser'schen Psalmen in seinem Bistum unterdrückt habe. **9**, 309.

- 1574, 1. u. 16. Oktober. — Landammann und Räte von Uri, Schwyz und Unterwalden setzen den Luzernern die Gründe auseinander, die ihnen die Annahme des Werbeverbotes verunmöglichen und bitten sie, in dieser Angelegenheit mit ihnen gleicher Ansicht zu sein. **7**, 544, 545.
- 1580, 24. Juni, Baden. — Der Nuntius Bonhomini verlangt vor den Boten der V Orte zu Baden Abstellung verschiedener Missbräuche unter dem Klerus und bringt einige andere Anliegen vor. **9**, 35.
- 1580, nach 24. Juni. — Beschluss der Boten der V Orte über das Verlangen des Nuntius. **9**, 39.
- 1580, nach 24. Juni. — Ratschlag der Regierung von Nidwalden über den Abschied der Jahrrechnung zu Baden. **9**, 40.
1580. — Ritter Melchior Lussi verteidigt den Nuntius Bonhomini vor den Boten der XIII Orte zu Baden gegen verschiedene Beschuldigungen. **9**, 34.
- 1582, 29. Juni., Lugano. — Zeugnis für Melchior Lussi über gute Verwaltung der Vogtei Lugano. **8**, 103.
- 1584, 1. Sept., Zurzach. — Probst und Kanoniker von Zurzach erklären dem Karl Borromeo, dass es nicht in ihrer Macht liege, die Bewohner von Kadelburg zum alten Glauben zurückzuführen. **7**, 332.
- 1591, 5. Febr. — Die Stubenmeister der adeligen Stube zu Rheinfelden laden die Stuben- genossen zur Fassnachtfeier ein. **8**, 463.
- 1596, 21. Sept., Rom. — Papst Clemens VIII. ermahnt den Bischof von Konstanz, bei einem zwischen den Eidgenossen ausbrechenden Religionskriege die katholische Sache nach Kräften zu unterstützen. **6**, 222.
- 1606, 9. Juli. — Heiratsvertrag zwischen Johann Diebold von Waldkirch und Anastasia Tschudi. **8**, 174.
- 1611, Juni. — Testament des Chronisten Bartholomeus Anhorn. **7**, 89.
- 1611, 14. Juli, Baden. — Schultheiss und Rat zu Baden stellen dem Johann Imfeld ein Zeugnis aus über treffliche Verwaltung der Vogtei Baden. **8**, 105.
- 1614, 11. Mai, Hospental. — Talammann, Räte und Gemeinde zu Ursen nehmen den Christian Nager und seine Nachkommen zu Talleuten an. **10**, 157.
- 1632, 19. u. 26. Juli, 23. u. 31. August, Chur. — Herzog Heinrich von Rohan sucht die V Orte Luzern, Zug, Uri, Schwyz und Unterwalden zur Nachgiebigkeit in ihrem Streit mit Zürich betr. die Religionsangelegenheiten im Thurgau und Rheintal zu bewegen. **6**, 122 ff.
- 1633, 31. Dez. — Schultheiss und Rat zu Bern an den Oberst des Unteraargauischen Regiments betreffend Formation und Aufstellung der Compagnien und Instruction des Regiments. **10**, 521.
- 1639, 14. Mai. — Ein Unbekannter berichtet an Bartholomäus Anhorn, dass es im Hause des ermordeten Jenatsch spuke. **7**, 550.
- 1653, 29. Mai., Elgg. — Bericht nach St. Gallen über den Aufbruch der ostschweizerischen Kontingente gegen die Bauern. **10**, 297.
- 1653, 31. Mai — 30. Juni. — Acht Briefe aus dem Bauernkrieg von dem St. Galler Stadt- hauptmann Christoph Studer an den Stadtschreiber Dr. Hektor Zollikofer und den Bürgermeister David Cunz in St. Gallen. **10**, 297, 309.
- 1653, 1. u. 3. Juni, Mellingen. — Zwei Berichte des Georg Basthart nach St. Gallen über die Vorgänge vor dem Gefecht bei Mellingen. **10**, 299, 300.
- 1655, 10. Dez. — Freiburg verlangt von Genua Hülfe im Fall eines Krieges mit den protestantischen Orten und die Ermächtigung, in diesem Fall seine Truppen in genue- sischen Diensten sofort zurückberufen zu können. **9**, 144.
- 1656, 22. Januar, Mailand. — C. C. v. Beroldingen benachrichtigt die kath. Orte von Truppensendungen aus Italien. **6**, 455.
- 1656, 25. Januar, Wien. — Kaiser Ferdinand III. rät den katholischen Orten, sich mit den protestantischen Orten gütlich zu vergleichen. **6**, 457.
- 1656, 3. Febr. — Freiburg schreibt an Genua, dass es seinen Hauptmann Niklaus Weck zum Bevollmächtigten ernenne für die Verhandlungen über die Zurückführung der freiburgischen Söldner. **9**, 145.
- 1656, 6. Febr., Turin. — Herzog Emanuel von Savoyen beglückwünscht die katholischen Orte zu ihrem Erfolg und verspricht ihnen Unterstützung. **6**, 457.
- 1656, 14. Febr., Innsbruck. — Erzherzog Ferdinand Karl von Oesterreich mahnt die III Bünde im (1. Vilmerger-) Krieg neutral zu bleiben. **8**, 273.

- 1656, 4. März, Rom. — Offiziere der päpstl. Schweizergarde teilen dem Rat von Luzern persönliche Aeusserungen des Papstes über die Stellung des Auslandes zu den katholischen Orten mit. **6**, 455.
- 1656, 12. April, Genua. — Genua zeigt Freiburg an, wie es für die freiburgischen Söldner gesorgt habe und dass die Nachricht von der Wiederherstellung des Friedens angelangt sei, es bittet um Erhöhung der Soldtruppen um 150 Mann. **9**, 146.
- 1656, 27. Mai. — Freiburg schlägt Genua die Bitte um Verstärkung der Soldtruppen wegen neuerdings drohenden Krieges mit den protestantischen Orten ab. **9**, 147.
- 1656, 16. Juli. — Freiburg bittet Genua, falls der Krieg wieder ausbreche, die freiburgischen Söldner heimkehren zu lassen und ihnen 1000 Dublonen mitzugeben. **9**, 148.
- 1656, 18. Sept., Genua. — Genua spricht Freiburg seine Geneigtheit und die besten Friedenswünsche aus. **9**, 148.
- 1712, 1. Mai. — J. S. Scheuchzer berichtet dem J. C. Escher über das Gerücht einer Niederlage der Zürcher bei Kappel. **6**, 104.
- 1712, 26.—28. Mai, 25. u. 26. Juli. — Sechs Schreiben betr. die Gefechte zu Bremgarten und Villmergen. **7**, 228.
- 1715, 6. Okt., Bern. — Schultheiss und Rat von Bern ersuchen Zürich in Anbetracht der bedrohlichen Nachrichten über einen Bund der kath. Orte mit Frankreich (Drucklkbund) um Einberufung einer Tagsatzung der evangelischen Orte. **7**, 390.
- 1741, 24. August. — Bündnerischer Henkerbrief für Meister Anthoni Reichle von Feldkirch. **6**, 264.
- 1749, 9., 15. u. 19. Juli. — F. L. Steiger in Bern an J. A. Koch in Aarburg über die Henzi-Verschwörung. **6**, 86 ff.
- 1759, 6. Juni. — Der Landrat von Uri beschliesst, dass die Erdäpfel zehntpflichtig sein sollen. **6**, 404.
- 1768, 9. Sept., Altdorf. — Die bischöflichen Visitatoren bestätigen den Beschluss des Landrates von Uri, dass die Erdäpfel zehntpflichtig sein sollen. **6**, 405.
- 1797, 11. Sept. — Denkschrift von F. C. Laharpe zuhanden des franz. Direktoriums über das Vorgehen gegen die schweiz. Patrizier. **6**, 348.
- 1797, 26. Sept. — Obristzunftmeister Merian in Basel meldet dem Seckelmeister J. C. Hirzel in Zürich die Ankunft Mengauds in Basel. **8**, 151.
- 1797, 20. Okt.—31. Dez. — Zehn Artikel von F. C. Laharpe und Genossen in Pariser Zeitungen. **6**, 406.
- 1797, 10. Dez. u. o. D. — Zwei Gutachten Talleyrands an das franz. Direktorium über die Petition Laharpe's und 19 anderer Schweizer vom 9. Dez. dieses Jahres. **7**, 257.
- 1798, 25. Januar, Paris. — J. C. Laharpe erklärt seinem Freunde Bergier de Joutens, warum er die Annahme einer Ehrenstelle in der Waadt ablehnen müsse. **6**, 353.
- 1798, 16. März, Neuenegg. — Johann Flühmann zeigt Albrecht Niklaus Zehnder an, dass sein Schwager Bernhard von Graffenried im Kampfe gegen die Franzosen gefallen sei. **9**, 207.
- 1798, 8. Mai, Vivis. — Die «comités de Surveillance et Militaire provisoires» von Vivis stellen Ludwig Amadeus Effinger das Zeugnis aus, dass er sich während seiner Amtszeit als Landvogt von Vivis allgemeine Beliebtheit erworben habe. **9**, 160.
- 1799, 8. März, Altdorf. — Bericht des Unterstatthalters von Altdorf an das helvet. Vollziehungsdirektorium über einen verunglückten Angriff des Generals Loison auf Disentis vom 6. März. **7**, 127.
- 1799, 4. April, Altdorf. — Der Unterstatthalter von Altdorf schlägt den Franz Vincenz Schmid als Bataillons-Kommandanten vor. **7**, 134.
- 1799, 12. April, Seedorf. — Franz Vincenz Schmid lehnt das ihm angebotene Amt eines Unterstatthalters des Distriktes Altdorf ab. **7**, 267.
- 1799, 9. Mai. — Antwort des helvetischen Finanzministers Finsler an J. J. Cart, auf dessen Vorschläge zur Verbesserung der Finanzen. **10**, 47.
- 1800, 20. Febr. u. 14. März, Genf. — Zwei Zeitungsartikel über die Vereinigung Genfs mit Frankreich. **7**, 234.
- 1800, 29. (?) Dez. — Kaplan J. J. Wirz in Kägiswil stattet dem Distriktsstatthalter von Sarnen Bericht ab über den Brand der Bartholomäuskapelle vom 27. Dezember. **8**, 248.
- 1801, 9.—22. Aug. — Aktenstück betreffend den Versuch eines Pressprozesses durch den General Turreau. **10**, 210.

- 1802, 11. Juli, Wien. — Der Kapuziner Paul Styger apostrophiert den Statthalter Rüttimann von Luzern. **8**, 249.
- 1804, 9. Mai, Zürich. — Diplom des Standes Zürich für Gabriel Wimann von Beckenried als Teilnehmer am Bockenkrieg. **9**, 286.
- 1811—1830. — 60 Regesten aus dem Briefwechsel Paul Usteris mit Ph. A. Stapfer. **6**, 459.
- 1814, 25. Juli, Zürich. — Landammann Monod an die Regierung der Waadt betr. Unterstützung des Kantons Aargau in seinem Widerstand gegen die Wiedervereinigung mit Bern. **7**, 43.
- 1815, 22. Febr. — Schultheiss R. v. Wattenwil an den Vorort über die angebliche Mobilisierung bernischer Truppen gegen die Waadt. **7**, 45.
- 1834, 30. Okt., Göttingen. — Hans Heinrich Vögeli von Zürich berichtet seinem früheren Lehrer Leopold Ranke in Berlin über seine Studien. **10**, 357.
- 1847, 24. Juli, Luzern. — Konstantin Siegwart-Müller legt dem österreichischen Gesandten, Freiherrn von Kaisersfeld, seine Ansichten darüber vor, wie durch Gebietsveränderungen zu gunsten der katholischen Kantone die Schweiz beruhigt werden könnte. **10**, 400.
- 1847, 27. Juli, Zürich. — Der österreichische Gesandte schickt Siegwart Müllers Schreiben mit erläuternden Bemerkungen an Metternich. **10**, 404.

## G. Hülfsissenschaften zur Geschichte.

### a. Chronologie.

Der französische republikanische oder Revolutionskalender. *O. Henne am Rhyn* und *W. F. v. Mülinen*. **9**, 160.

### b. Münzwesen.

Der bernische «Ehrenpfennig» von 1708. *H. Türler*. **8**, 73.

### c. Heraldisches.

Das Eidgenössische Wappen. *Gabr. Meier*. **6**, 99.

Die Entstehung der helvetischen Tricolore. *R. Steck*. **8**, 69.

Das Schweizer-Panner im Dome zu Krakau. *Th. v. Liebenau* und *W. F. v. Mülinen*. **9**, 23.

## H. Rechts- und Verfassungsgeschichte.

Die älteste Urkunde über die landgräflichen Rechte im Sisgau. *Aug. Bernoulli*. **7**, 317.

Die älteste Landgerichtsordnung des Thurgau. *R. Hoppeler*. **7**, 522. **8**, 308.

Das «älteste» Landbuch von Obwalden. *Jos. Durrer*. **6**, 219.

Verzeichnis derjenigen, welche von 1550—1830 in das Landrecht von Obwalden aufgenommen wurden. *A. Kühler*. **6**, 183.

Ueber den Ursprung und die Bedeutung der sieben Zehnten des Ober-Wallis. *R. Hoppeler*. **10**, 147.

Beitrag zur Geschichte des Stadtrechtes von Bülach. *R. Hoppeler*. **8**, 410.

- Beitrag zur Kritik und Ergänzung der Grimm'schen Weistümer nebst Offnung des Zwinghofes Winkel. *P. Schweizer.* **6**, 105.
- Verlorene zürcherische Offnungen. *R. Hoppeler.* **10**, 295.
- Die ältere Offnung von Lützelhard. *R. Hoppeler.* **7**, 313.
- Die Offnung von Winkel. *Fr. v. Jecklin.* **6**, 142.
- Bern und die fremden Gerichte. *H. Türler.* **6**, 499.
- Nochmals die westfälischen Freigerichte. *R. Hoppeler.* **7**, 486.
- Notiz betreffend das «haimlich gericht ze Westfal». *R. Wegeli.* **8**, 73.
- Ladung an Schultheiss und Rat zu Winterthur vor den Freistuhl zu Heriko in Westfalen. *R. Hoppeler.* **7**, 445.
- Mittelalterliches Strafverfahren. *R. Hoppeler.* **8**, 411.
- Chiminagium oder usferte. *R. Hoppeler.* **10**, 193.
- Ueber Landherrendienst. *R. Hoppeler.* **10**, 167.
- Hand- und Erblehen. *R. Hoppeler.* **10**, 456.
- Die Pfändung nach dem alten Talrecht von Ursen. *R. Hoppeler.* **10**, 62.
- Altes Strafrecht im Tale Ursen. *R. Hoppeler.* **10**, 63.
- Altes Erbrecht in Ursen. *R. Hoppeler.* **10**, 65.
- Zwei Gesellschaftsordnungen aus dem Aargau. *E. Welti und Fr. Wernli.* **7**, 325.
- Eigenleute aus den Aemtern Winterthur und Frauenfeld (1350—1360). *R. Thommen.* **6**, 494.
- Der Schiedspruch im Wald- und Wegstreit des Kirchspiels Buochs vom Jahre 1348. *E. Wyman.* **8**, 289.
- Zum Erdäpfel-Zehndenstreit im Kt. Uri. *A. Küchler.* **6**, 404.

## I. Unterrichtswesen.

- Zur Geschichte der Universität Basel. *Th. v. Liebenau.* **6**, 149.
- Bündner Studenten auf der Hochschule zu Padua. *Hartm. Caviezel.* **6**, 22.
- Verzeichnis der Alumnen und Convictoren des Collegium Helveticum in Mailand im Schuljahr 1786/87. *Ed. Wyman*, mit Nachtrag von *E. Haffter.* **7**, 255, 340.

## K. Literaturgeschichtliches.

### a. Literatur.

- «Geschichte des Regiments der Stadt Zürich bis auf die Einführung der Zunftverfassung.» *G. Tobler.* **6**, 208.
- Schauspielaufführung in Chur. *Fr. Jecklin.* **7**, 95.
- Kleine Mitteilung. *Th. de Quervain.* **9 a**, 45.
- Der luzernische Dichter Franz Rätz. *Th. v. Liebenau.* **8**, 404.
- Ein politisches Gedicht des Luzerners Diebold Schilling. *A. Büchi.* **10**, 50.
- Neues über den Liederdichter Veit Weber. *G. Tobler.* **7**, 406.
- Das letzte Werk von Joh. Rud. Wyss dem Jüngern. *G. Tobler.* **9**, 310.
- Der Lieder-Dichter Mathis Zollner. *G. Tobler.* **7**, 65.
- Mathis Zollner. *G. Tobler.* **8**, 429.

### b. Volks- und Schlachtenlieder.

- Nachträge zu den historischen Volksliedern und Sprüchen aus der Schweiz. *Th. v. Liebenau.* **6**, 24, 48.

Nachträge zu den schweizerischen Volksliedern. *L. Tobler.* **6**, 90.

Das neu entdeckte Lied von der Schlacht bei Murten. *L. Tobler.* **6**, 497.

Ein historisches Volkslied wider die Schweiz aus der Zeit des «Konstanzersturmes» vom Jahre 1548. *J. Häne.* **8**, 61.

Stimmungsbilder aus dem zweiten Villmergerkrieg. *Th. v. Liebenau.* **6**, 226.

«Von anfang Der Statt Lucera Vndt Irem Namen Rimeswiß.» *Ant. Küchler.* **7**, 440.

Ein Lied von der Wunderthat des heiligen Jakob. *G. Tobler.* **7**, 169.

### c. Druckgeschichte.

Zum Druck von Tschudis Rhätia. *W. Oechsli.* **7**, 192.

Ein Breviarium von Chur. *Th. v. Sprecher.* **7**, 46.

## L. Sprache und Worterklärungen.

Nachtrag zu einer neuen Deutung des Namens der Alamannen. *G. Tobler.* **6**, 104.

Zum Kyburger Urbar. *R. Maag.* **7**, 269.

Berchtoldstag oder Berchtentag? *M. Estermann.* **7**, 135.

Eintrachte oder ein trachte? *Th. v. Liebenau.* **6**, 355.

Die sogenannte «Eitrahuntel». *H. Wartmann.* **6**, 500.

Bruder Fritschi. *J. L. Brandstetter.* **7**, 94.

Ohmgeld. *E. Blösch.* **6**, 356.

Der Name «Schitwald.» *J. L. Brandstetter.* **6**, 100.

Ueber den Namen Tell. *Alfr. Stern.* **10**, 102.

## M. Verschiedenes zur Kulturgeschichte.

Kulturhistorische Miszellen. *Th. v. Liebenau.* **6**, 471.

Zu Art. 107, 2, im Anzeiger für schweizerische Geschichte, Bd. II, S. 296 u. 297 (1877: Nr. 2). *G. Meyer v. Knonau.* **8**, 153.

Stimmungsbilder aus der Zeit nach dem alten Zürichkriege. *R. Hoppeler.* **8**, 450.

Urkunde in der Herrenstube in der Sonne (heutiges Salmenstübl) zu Rheinfelden. *W. F. v. Mülinen.* **8**, 463.

Ordnung der Schützengesellschaft St. Sebastian zu Baden im Aargau. *F. E. Welti.* **7**, 481.

Urkunde zur Geschichte des Kesslerhandwerks. *H. Türler.* **7**, 530.

Die Pfeiferbruderschaft in Königsfelden. *H. Türler.* **8**, 235.

Zwei Urkunden über das Pfeiferkönigthum in Bern. *H. Türler.* **8**, 17.

Seltsames Abenteuer eines Puppenspielers in Solothurn. *H. Dübi.* **9**, 201.

Bündnerischer Henkerbrief vom Jahre 1741. *Fr. v. Jecklin.* **6**, 264.

Zweikampf zwischen Landammann und Henker. *Rob. Durrer.* **6**, 101.

Die Haltung Unterwaldens gegen Banditen und Bettler, 1567 u. 1570. *F. Wyman.* **9**, 305.

Die Kinderfahrt von 1458. *H. Türler.* **8**, 48.

Aus dem Taufbuch der Kirchgemeinde Affoltern am Albis. *W. Staub.* **9<sup>a</sup>**, 33.

Von den Hexen, so in Wallis verbrannt wurdent in den Tagen, do Christofel von Silinen herr und richter was. *Th. v. Liebenau.* **9**, 135.

Abergläubisches aus dem Tessin. *Th. v. Liebenau.* **9<sup>a</sup>**, 30.

- Der Schweizersoldat in der Prozession zu Paris. *Th. v. Liebenau.* **6**, 231.  
 Eine sozialistische Predigt vom Jahre 1580. *Ed. Wyman.* **9**, 200.  
 Besorgnis eines Arztes. *Th. v. Liebenau.* **7**, 541.  
 Rezepte gegen Beulen und Blättern aus dem Ende des 14. Jahrhunderts. *A. Plüss.* **9**, 265.  
 Bärenjagd im Gasterntal im Jahre 1785. *E. Schneider.* **9**, 330.  
 Gebratene Eicheln. *M. Estermann.* **7**, 200.
- 

## N. Verschiedenes.

Jahresversammlung der Allgemeinen Geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz.

- 6. Aug. 1889 in Rapperswyl. Eröffnungsrede von *G. v. Wyss.* **6**, 1.
- 24. Sept. 1890 in Solothurn. Eröffnungsrede von *G. v. Wyss.* **6**, 128.
- 15. Sept. 1891 in Zürich. Eröffnungsrede von *G. v. Wyss.* **6**, 297.
- 14. Sept. 1892 in Payerne. Eröffnungsrede von *G. v. Wyss.* **6**, 437.
- 19. Sept. 1893 in Luzern. Eröffnungsrede von *G. v. Wyss.* **7**, 4.
- 2. Aug. 1894 in Frauenfeld. Eröffnungsrede von *G. Meyer v. Knonau.* **7**, 145.
- 18. Sept. 1895 in Basel. Eröffnungsrede von *G. Meyer v. Knonau.* **7**, 297.
- 1. Sept. 1896 in Sitten. Eröffnungsrede von *G. Meyer v. Knonau.* **7**, 425.
- 7. Sept. 1897 in Trogen. Eröffnungsrede von *G. Meyer v. Knonau.* **8**, 1.
- 9. Aug. 1898 in Solothurn. Eröffnungsrede von *G. Meyer v. Knonau.* **8**, 113.
- 26. Sept. 1899 in Altorf. Eröffnungsrede von *G. Meyer v. Knonau.* **8**, 253.
- 11. Sept. 1900 in Neuenburg. Eröffnungsrede von *G. Meyer v. Knonau.* **8**, 381.
- 12. Sept. 1901 in Chur. Eröffnungsrede von *G. Meyer v. Knonau.* **9**, 1.
- 24. Sept. 1902 in Zug. Eröffnungsrede von *G. Meyer v. Knonau.* **9**, 121.
- 24. Sept. 1903 in Freiburg. Eröffnungsrede von *G. Meyer v. Knonau.* **9**, 235.
- 13. Sept. 1904 in St. Gallen. Eröffnungsrede von *G. Meyer v. Knonau.* **9<sup>a</sup>**, 1.
- 5. Sept. 1905 in Bern. Eröffnungsrede von *G. Meyer v. Knonau.* **10**, 1.
- 11. Sept. 1906 in Winterthur. Eröffnungsrede von *G. Meyer v. Knonau.* **10**, 129.
- 10. Sept. 1907 in Neuenstadt. Eröffnungsrede von *G. Meyer v. Knonau.* **10**, 257.
- 15. Sept. 1908 in Engelberg. Eröffnungsrede von *G. Meyer v. Knonau.* **10**, 389.

Historische Literatur die Schweiz betreffend.

- 1889. *G. Tobler.* **6**, 51.
- 1890. *G. Tobler.* **6**, 193, 232.
- 1891. *G. Tobler.* **6**, 382, 416.
- 1892. *G. Tobler.* **6**, 519, 530.
- 1893. *G. Tobler.* **7**, 66, 96.
- 1894. *G. Tobler.* **7**, 170, 201, 239, 270.
- 1895. *G. Tobler.* **7**, 341, 369, 397.
- 1896. *G. Tobler.* **7**, 451, 487.
- 1897. *G. Tobler.* **8**, 19, 48, 74.
- 1898. *G. Tobler.* **8**, 154, 184, 213.
- 1899. *W. F. v. Mülinen.* **8**, 297, 333, 366.
- 1900. *N. Weber und A. Plüss.* **8**, 430, 465.
- 1901. *A. Plüss.* **9**, 60, 91, 110.
- 1902. *A. Plüss.* **9**, 190, 208.
- 1903. *A. Plüss.* **9**, 310, 331.
- 1904. *A. Plüss.* **9<sup>a</sup>**, 102.
- 1905. *A. Plüss.* **10**, 104.
- 1906. *A. Plüss.* **10**, 231, 275.
- 1907. *A. Plüss.* **10**, 360.
- 1908. *A. Plüss.* **10**, 502, 523.

Eine eigentümliche Berichterstattung. *H. Wartmann.* **6**, 50.  
 Anzeige (betr. Totenschau). **10**, 103.

Berichtigung. *R. Hoppeler*. **7**, 95.

Bitte um Material (für eine Biographie von Georg v. Wyss). *G. Meyer v. Knonau*. **7**, 48.

Bitte (betr. Briefe von und an Peter Ochs). **10**, 24.

Bitte. **9**, 148.

Mitteilung. **10**, 544.

Nachfrage (betr. Quellen zur Gesch. der schweiz. Truppen unter Napoleon I.). *A. Maag*. **6**, 320.

Nachfrage betr. St. Oswaldspiel. *Al. Keiser*. **6**, 208.

Preisaufgabe. **8**, 252.

Historische Preisaufgabe. **9**, 101. **9<sup>a</sup>**, 46.

Nachruf an Prof. Dr. Georg v. Wyss. *Meyer v. Knonau*. **7**, 1.

Literarische Arbeiten von Herrn Dr. H. Zeller-Werdmüller sel. *E. Hahn*. **9**, 180.

## 0. Totenschau schweizerischer Historiker.

Von W. F. v. Mülinen (1889—1895), R. Hoppeler (1896—1897), Th. Schiess (1898—1905), A. Lechner (1906—1908).

Zusammengestellt von Adolf Lechner.

Achermann, Albert, in Hitzkirch. 1873—1906. **10**, 215.

Aepli, Arnold Otto, in St. Gallen. 1816—1897. **8**, 380.

Ah, Joseph Ignaz von, in Kerns. 1834—1896. **8**, 212.

Amiet, Joseph Ignaz, in Solothurn. 1827—1895. **7**, 422.

Amiet-Engel, Arnold, in Solothurn. 1857—1900. **9**, 99<sup>a</sup>.

Ammann, Johann, in Lotzwil. 1828—1904. **10**, 177, 493.

Amrein, Kaspar Constantin, in St. Gallen. 1845—1898. **9**, 189.

Archinard, Charles, in Corsier, 1811—1898. **9**, 185.

Auer, Hans Wilhelm, in Bern. 1847—1906. **10**, 218.

Bachelin, August, in Marin bei St. Blaise. 1830—1890. **6**, 270.

Bäbler, J. J., in Aarau. 1836—1900. **9**, 99<sup>a</sup>.

Baechtold, Jakob, in Zürich. 1848—1897. **8**, 376.

Baiter Hans Emil, in Zürich. 1837—1907. **10**, 331.

Baumann, Anton, in Wassen. 1839—1902. **10**, 87.

Baumgartner, Heinrich, in Zug. 1846—1904. **10**, 182.

Beetschen, Samuel, in Bern. 1830—1893. **7**, 137.

Bell, Friedrich, in Luzern. 1827—1901. **10**, 55.

Bernet, Franz Xaver, in Münster. 1810—1890. **6**, 268.

Bernus, Auguste, in Lausanne. 1844—1904. **10**, 179, 330.

Berthoud, Fritz, in Fleurier. 1810—1890. **6**, 268.

Billwiler, Robert, in Zürich. 1849—1905. **10**, 185.

Birmann, Martin, in Liestal. 1828—1890. **6**, 272.

Blösch, Karl Emil, in Bern. 1838—1900. **9**, 96<sup>a</sup>.

Bölsterli, Joseph, in Münster. 1812—1892. **6**, 526.

Bonstetten-von Rougemont, Gustav Carl von, von Valeyres. 1816—1892. **6**, 526.

Bovet, Felix, in Neuenburg. 1824—1903. **10**, 163.

Bovet, Peter Canisius, in Freiburg. 1826—1905. **10**, 186.

Brändli, Oskar, in Basel. 1852—1906. **10**, 219.

Brandt, Frédéric. 1768—1837. N.B. Erwähnt **10**, 330.

Brenus, Auguste, siehe Bernus, Auguste.

Bron-Dupin, Louis, in Genf. 1849—1903. **10**, 163.

Bruppacher, Heinrich, in Zollikon. 1845—1906. **10**, 217.

Büchler, Emil, in Winterthur. 1837—1901. **10**, 55.

Büdinger, Max, in Wien. 1828—1902. **10**, 84.

- Burckhardt, Achilles, in Basel. 1849—1892. **6**, 528.  
 Burckhardt, Jacob, in Basel. 1818—1897. **8**, 376. **9**, 185.  
 Burckhardt-Burckhardt, Karl, in Basel. 1831—1901. **10**, 54.  
 Burckhardt-Piquet, Theophil, in Basel. 1817—1898. **9**, 186.  
 Bürkli-Meyer, Adolf, in Zürich. 1819—1894. **7**, 295.  
 Bürkli, Friedrich Paul David, in Zürich. 1818—1896. **8**, 212.  
 Bürkli, Karl, in Zürich. 1823—1901. **10**, 55.  
 Camenzind, Joseph M., in Gersau. 1828—1906. **10**, 218, 493.  
 Ceberg, Dominik, in Luzern. 1860—1897. **8**, 375.  
 Cérésole, Paul, in (?). 1832—1905. **10**, 183.  
 Cérésole, Victor, in Venedig. 1831—1892. **6**, 527.  
 Chabloz, Fritz, in Chez-le-Bart. 1841—1905. **10**, 184.  
 Chaix, Paul, in Genf. 1808—1901. **10**, 52.  
 Chappuis, Paul, in Chailly bei Lausanne. 1851—1904. **10**, 180.  
 Charrière, Louis-Benjamin-Auguste-Godefroi de, in Senareclens. 1827—1890. **6**, 268.  
 Châtelain, Charles, in St. Blaise. 1839—1899. **9**, 89<sup>a</sup>.  
 Chavannes, Ernest, in Lausanne. 1821—1895. **7**, 420.  
 Cordey, Paul, in Montcherand. 1852—1903. **10**, 164.  
 Cornelius, Karl Adolf Wenzeslaus von, in München. 1819—1903. **10**, 160.  
 Corragioni-Orelli, Leodegar, in Luzern. 1825—1900. **9**, 99<sup>a</sup>.  
 Daguet, Alexander, in Couvet. 1816—1894. **7**, 292.  
 Dardel-Thorens, Alexis, in Saint-Blaise. 1838—1904. **10**, 179.  
 Davall, Emil, in der Cour au Chautre in Vevey. 1835—1896. **8**, 210.  
 Deillon, Apollinarius, in Freiburg. 1822—1899. **9**, 93<sup>a</sup>.  
 Deschwanden, Karl, in Stans. 1826—1889. **6**, 127.  
 Diacon, Max, in Neuchâtel. 1851—1907. **10**, 334.  
 Diener, Ernst, in Zürich. 1873—1904. **10**, 182.  
 Dietschi, Peter, in Olten. 1830—1907. **10**, 331, 544.  
 Du Bois-Melly, Charles in Genf. 1821—1905. **10**, 185.  
 Dumermuth, Gottfried, in Bern. 1855—1903. **10**, 161, 493.  
 Dümmler, Ernst Ludwig, in Berlin. 1830—1902. **10**, 86.  
 Du Mont, Charles Philippe, in Lausanne. 1803—1893. **7**, 136.  
 Dunant, Emile, in Genf. 1871—1902. **10**, 85.  
 Duperrex, Jules, in Lausanne. 1824—1901. **10**, 55.  
 Durrer, Joseph, in Bern. 1848—1900. **9**, 95<sup>a</sup>.  
 Eggenschwyler, Konrad, in Bern. 1845—1891. **6**, 475.  
 Egli, Emil, in Zürich. 1848—1908. **10**, 501.  
 Egli, Johann Jakob, in Zürich. 1825—1896. **8**, 211.  
 Ehinger, Ludw. Matth., in Basel. 1822—1900. **9**, 96<sup>a</sup>.  
 Escher, Vincenz, in Luzern. 1816—1896. **8**, 209.  
 Fäh-Kinkelin, Franz, in Basel. 1857—1907. **10**, 333.  
 Farner, Alfred, in Stammheim. 1851—1908. **10**, 494.  
 Favre, Louis, in Neuchâtel. 1822—1904. **10**, 181.  
 Fellenberg, Edmund von, in Bern. 1838—1902. **10**, 85.  
 Finsler, Diethelm Georg, in Zürich. 1819—1899. **9**, 91<sup>a</sup>.  
 Fischer, Karl von, in Bern. 1847—1889. **6**, 127.  
 Fischer, Leo, in Sarnen. 1855—1895. **8**, 209.  
 Fischer, Vincenz in Luzern. 1816—1896. **8**, 209.  
 Fischer-Manuel, Karl Ludwig Friedrich von, in Bern. 1823—1908. **10**, 495.  
 Flückiger, Daniel, in Aarwangen. 1820—1893. **7**, 296.  
 Flückiger, Friedrich August, in Bern. 1828—1894. **7**, 296.  
 Flugi, Alfons von, in Zürich. 1823—1890. **6**, 269.  
 Folletête, Kasimir, in Pruntrut. 1833—1900. **9**, 101<sup>a</sup>.  
 Foras, Graf Amédée de, in (?). 1830—1899. **9**, 94<sup>a</sup>.  
 Frieden, Bendicht, in Fraubrunnen. 1838—1903. **10**, 161.  
 Fritzsche, Otto Fridolin, in Zürich. 1812—1896. **8**, 210.  
 Furrer, Konrad, in Zürich. 1838—1908. **10**, 497.  
 Gaberel, Jean, in Genf. 1810—1889. **6**, 126.  
 Gagg, Hermann, in Yverdon. 1835—1905. **10**, 187.

- Gallifé, Jean-Barthélemy-Gaïfre, in Genf. 1818—1890. **6**, 269.  
 Gatschet, Albert Samuel, in Washington. 1832—1907. **10**, 332.  
 Gautier, Adolphe, in Cologny bei Genf. 1825—1896. **8**, 210.  
 Geilfus, Georg, in Winterthur. 1815—1891. **7**, 143.  
 Gelzer, Joh. Heinr., in Basel. 1813—1889. **6**, 127.  
 Girard, Theodor, in Ellikon. 1840—1894. **7**, 291.  
 Gisi, Martin, in Solothurn. 1847—1908. **10**, 499.  
 Gisi, Wilhelm, in Solothurn. 1843—1893. **7**, 139.  
 Gisler, Joseph, in Bürglen. 1827—1899. **9**, 92<sup>a</sup>.  
 Glur, Johann Gottfried, in Bern. 1870—1895. **7**, 421.  
 Godet, Alfred, in Neuenburg, 1846—1902. **10**, 87.  
 Godet, Georges-Edouard, in Neuenburg. 1845—1907. **10**, 493.  
 Gosse, Hippolyte-Jean, in Genf. 1834—1901. **10**, 51.  
 Gottwald, P. Benedict, in Wil. 1845—1908. **10**, 495.  
 Götzinger, Ernst, in St. Gallen. 1837—1896. **8**, 211.  
 Graber, Johann, in Basel. 1844—1895. **7**, 421.  
 Grangier, Louis-Adrien-Romain, in Freiburg. 1817—1891. **6**, 475.  
 Gremaud, Jean, in Freiburg. 1823—1897. **8**, 376.  
 Grenat, Pierre-Antoine, in Ayent bei Sitten. 1824—1905. **10**, 183.  
 Grieder, Martin, siehe Birmann, Martin.  
 Grob, Heinrich, in Zürich. 1812—1889. **6**, 127.  
 Häberlin-Schaltegger, Johann Jakob, in Zürich. 1828—1901. **10**, 56.  
 Haller, Eduard Alois, in Härkingen. 1869—1907. **10**, 336, 494.  
 Haller, Berchtold Gottlieb Emanuel, in Bern. 1837—1903. **10**, 164.  
 Hartmann, Otto, in Wil. 1858—1908. **10**, 498.  
 Heer, Johann Heinrich, in Glarus. 1833—1907. **10**, 333.  
 Hegi, Gustav, in Zürich. 1843—1905. **10**, 214.  
 Heim, Heinrich Jakob, in Gais. 1828—1892. **6**, 525.  
 Herger, Alois, in Dübendorf. 1851—1904. **10**, 181.  
 Herminjard, Aimé, in Lausanne. 1817—1900. **9**, 101<sup>a</sup>.  
 Heyne, Moritz, in Göttingen. 1837—1906. **10**, 330.  
 Hidber, Basilius, in Bern. 1817—1901. **10**, 54.  
 Hirzel, Heinrich Paul, in Zürich, 1831—1908. **10**, 500.  
 Hirzel, Ludwig, in Bern. 1838—1897. **8**, 376.  
 His-Heusler, Ed., in Basel. 1820—1905. **10**, 185.  
 Holder, Karl Richard, in Freiburg. 1865—1905. **10**, 184.  
 Hottinger, J. Marcus, in Zürich. 1863—1900. **9**, 98<sup>a</sup>.  
 Howald, Karl, in Bern. 1834—1904. **10**, 180.  
 Huc-Mazelet, Auguste, in Morges. 1839—1905. **10**, 183.  
 Hüffer, Hermann, in Bonn. 1830—1905. **10**, 184.  
 Huguenin, Oscar, in Boudry. 1842—1903. **10**, 160.  
 Hunziker, Jakob, in Aarau. 1827—1901. **10**, 53.  
 Hürner, Bernhard Ludwig, in Wimmis. 1827—1903. **10**, 161.  
 Jaccard, Emil, in Lausanne. 1834—1904. **10**, 182.  
 Jahn, Heinrich Albert, in Bern. 1811—1900. **9**, 99<sup>a</sup>.  
 Jahn, Karl August Bernhard, in Bern. 1808—1891. **6**, 475.  
 Jecklin, Dietrich, in Chur. 1833—1891. **6**, 472.  
 Jeker, Edmund, in Biel. 1843—1903. **10**, 161.  
 Jeunet, Abbé François, in Cheyres. 1829—1901. **10**, 54.  
 Inhelder, Johannes, in Kappel. 1825—1891. **6**, 474.  
 Joller, Franz J., in Gondo. 1820—1893. **8**, 208.  
 Joss, Gottlieb, in Bern. 1845—1905. **10**, 185.  
 Jucker, Heinrich, in Zürich. 1823—1902. **10**, 84.  
 Kaiser, Simon, in Locarno. 1828—1898. **9**, 186.  
 Kaiser, Victor, in Solothurn. 1821—1897. **8**, 378.  
 Kasser, Karl Hermann, in Bern. 1847—1906. **10**, 216.  
 Kiem, Martin, in Muri-Gries. 1829—1903. **10**, 162.  
 Killias, Eduard, in Tarasp-Schuls. 1829—1891. **6**, 475.  
 Kind, Paul Gotthold, in Davos. 1822—1893. **7**, 136.

- Kohler, Xavier, in Pruntrut. 1823—1891. **6**, 472.  
 König, Gustav, in Bern. 1828—1892. **6**, 528.  
 Küchler, Anton, in Kerns. 1839—1905. **10**, 186.  
 Kuhn, Konrad, in Frauenfeld. 1829—1901. **10**, 52.  
 Kurz, Emil, in Bern. 1849—1900. **9**, 101<sup>a</sup>.  
**Labhart-Labhart**, Jakob Heinrich, in Zürich. 1823—1903. **10**, 177.  
 Ladé, François-Auguste, in Genf. 1841—1908. **10**, 500.  
 Lang, Franz Vinzenz, in Solothurn. 1821—1899. **10**, 492, 544.  
 Langhans, Eduard, in Bern. 1832—1891. **6**, 472.  
 Lardy, James-Edmond, in Neuenburg. 1823—1906. **10**, 219.  
 Le Roy, Louis, in Bern. 1831—1907. **10**, 332.  
 Leuenberger, Rudolf in Bern. 1830—1908. **10**, 500.  
 Lierheimer, P. Bernhard M., in Muri-Gries. 1826—1900. **9**, 100<sup>a</sup>.  
 Lindenmann, Rudolf, in Fehraltdorf. 1852—1908. **10**, 501.  
**Maag**, Rudolf, in Bern. 1866—1899. **9**, 94<sup>a</sup>.  
 Mähly, Jakob, in Basel. 1828—1902. **10**, 85.  
 Martig, Emanuel, in Bern. 1839—1906. **10**, 214.  
 Matt, Hans von, in Stans. 1842—1900. **9**, 100<sup>a</sup>.  
 Maurer, Johann, in Basel. 1825—1908. **10**, 501.  
 Mayer, August, in Ermatingen. 1818—1902. **10**, 88.  
 Meiss-von Rath, Hans von, in Zug. 1839—1891. **6**, 475.  
 Meisterhans, Konrad, in Solothurn. 1858—1894. **7**, 295.  
 Mellet, Eugène de, in Vivis. 1807—1891. **6**, 474.  
 Merian, Johann Jakob, in Basel. 1826—1892. **6**, 530.  
 Meyer, Jakob, in Solothurn. 1825—1900. **9**, 100<sup>a</sup>.  
 Meyer, Konrad Ferdinand, in Kilchberg. 1825—1898. **9**, 189.  
 Meyer, Pius, in Kriegstetten. 1823—1905. **10**, 187.  
 Meyer, Wilhelm, in Zürich. 1830—1906. **10**, 215.  
 Meyer am Rhyn, Jost, in Luzern. 1834—1898. **9**, 189.  
 Meyer-Kraus, Benedict, in Basel. 1813—1889. **6**, 126.  
 Meyer-Zeller, Ernst Hermann, in Zürich. 1833—1897. **8**, 377.  
 Mezger, Johann Jakob, in Schaffhausen. 1817—1893. **7**, 136.  
 Mommsen, Theodor, in Berlin. 1817—1903. **10**, 164.  
 Montandon, Auguste, in Neuenburg. 1827—1892. **6**, 526.  
 Monvert, Charles, in Neuchâtel. 1842—1904. **10**, 180.  
 Morel, Charles, in Genf. 1837—1902. **10**, 84.  
 Morel, Joseph Karl, in Lausanne. 1825—1900. **9**, 101<sup>a</sup>.  
 Morf, Heinrich, in Winterthur. 1818—1899. **9**, 90<sup>a</sup>.  
 Moser, Karl, in Herzogenbuchsee. 1813—1896. **8**, 210.  
 Mossmann, Xavier; in Mülhausen. 1821—1893. **7**, 137.  
 Mugnier, François, in Chambéry. 1831—1904. **10**, 178.  
 Mühlmann, Adolf, in Bönigen. 1864—1893. **7**, 138.  
 Müller, Eduard, in Bern. 1820—1900. **9**, 94<sup>a</sup>.  
 Müller, Emil, in Zürich. 1851—1901. **10**, 52.  
 Münch, Arnold, in Königsfelden. 1825—1895. **7**, 420.  
 Muoth, Jacob Caspar, in Chur. 1844—1906. **10**, 218, 330.  
 Muralt, Edouard de, in Lausanne. 1808—1895. **7**, 420.  
 Muret, Eugène, in Morges. 1835—1899. **9**, 92<sup>a</sup>.  
 Naef, Eugène François, in Grand-Saconnex. 1825—1897. **8**, 379.  
 Nick, Joseph, in Luzern. 1832—1904. **10**, 180.  
 Nüscheler-Usteri, Arnold, in Zürich. 1811—1897. **8**, 379. **9**, 185.  
 Nyffeler, Johann, in Schwarzenbach. 1827—1892. **6**, 527.  
 Oehsenbein, Gottlieb Friedrich, in Schlosswil. 1828—1893. **7**, 138.  
 Odermatt, Anton, in Stans. 1823—1895. **8**, 209.  
 Orelli, Albert Aloys von, in Zürich. 1827—1892. **6**, 526.  
 Oeri, Johann Jakob, in Basel. 1844—1908. **10**, 497.  
 Pictet, Edmond, in Genf. 1835—1901. **10**, 51.  
 Planta, Peter Condrad von, in Chur. 1815—1902. **10**, 86.  
 Plattner, Samuel, in Churwalden. 1838—1908. **10**, 496.

- Portmann, Anton, in Luzern. 1847—1905. **10**, 184.  
 Pury, Edouard de, in Neuchâtel. 1822—1904. **10**, 181, 330.  
 Raedle, P. Nicolas, in Freiburg. 1820—1893. **7**, 137.  
 Rameau, Barth., in Macon. (?)—1908. **10**, 494.  
 Reinhard, Alois, von Kerns. 1832—1890. **6**, 269.  
 Reinhardt, Heinrich Andreas, in Freiburg. 1855—1906. **10**, 220.  
 Rettig, Georg Karl Julius, in Bern. 1838—1899. **9**, 93<sup>a</sup>.  
 Richard, Ferdinand, in Neuenburg, 1834—1903. **10**, 164.  
 Rickenmann, Xaver, in Rapperswyl. 1812—1892. **6**, 527.  
 Rickenbach, Bernhard, in Basel. 1848—1895. **7**, 421.  
 Rickenbach, Christoph Johannes, in Basel. 1818—1890. **6**, 272.  
 Rikli-Valet, Joh. Karl, im Eichbühl bei Thun. 1817—1899. **9**, 94<sup>a</sup>.  
 Rilliet, Albert, in Genf. 1848—1904. **10**, 162, 180, 330.  
 Ritter, Adolf, in Zürich. 1850—1906. **10**, 219.  
 Ritter, Karl Friedrich, in Trogen. 1856—1899. **9**, 92<sup>a</sup>.  
 Ritter, Philipp, in Bern. 1837—1901. **10**, 55.  
 Ritz, Raphael, in Sitten. 1829—1894. **8**, 208.  
 Rivier, Alphonse, in Brüssel. 1835—1898. **9**, 188.  
 Rochholz, Ernst Ludwig, in Aarau. 1809—1892. **6**, 529.  
 Rölli, Jos. Ignaz, in Luzern. 1806—1895. **7**, 424.  
 Romang, Friedrich, in Bern. 1832—1903. **10**, 162.  
 Roten, Leo von, auf Breitmatten bei Eischoll. 1824—1898. **9**, 188.  
 Ruédin, Charles-Louis-Marie-Dominique, in Villars-les-Jones b. Freiburg. 1810—1902. **10**, 85.  
 Rüetschi, Rudolf, in Bern. 1820—1903. **10**, 160.  
 Ruggle, Johann Theodor, in Gossau. 1829—1891. **6**, 474.  
 Ruppen, Peter Joseph, in Sitten. 1815—1896. **8**, 213.  
 Rusch, Johann Baptist, in Appenzell. 1844—1890. **6**, 268.  
 Rütimeyer, Ludwig, in Basel. 1825—1895. **7**, 424.  
 Rütte, Alfred von, in Bern. 1828—1902. **10**, 492.  
 Ryffel, Heinrich, in Zürich. 1875—1904. **10**, 177.  
 Saussure, Theodor de, in Genf, 1824—1903. **10**, 163.  
 Schalch, Ferdinand, in Schaffhausen. 1816—1898. **9**, 187.  
 Schaller, Henri de, in Freiburg. 1828—1900. **9**, 98<sup>a</sup>.  
 Schelling, Johannes, in St. Gallen. 1826—1889. **6**, 127.  
 Schenkel, J. J., in Schaffhausen. 1830—1908. **10**, 496.  
 Scherer, Alois in Thun. 1843—1907. **10**, 332.  
 Scherer, Gustav, siehe Scherrer, Gustav.  
 Scherer, Joseph, in Hergiswald. 1840—1908. **10**, 497.  
 Scherrer, Gustav, in St. Gallen. 1816—1892. **7**, 144.  
 Schiffmann, Franz Josef, in Luzern. 1831—1897. **8**, 377.  
 Schindler, C. Eduard, im Höfli. 1828—1907. **10**, 333.  
 Schmid, Ferdinand, in Mörel. 1832—1901. **10**, 52.  
 Schmid, Johann, in Luzern. 1843—1898. **9**, 185.  
 Schmid, Joseph Maria, in Mörel. 1839—1902. **10**, 330.  
 Schmidt-Hagnauer, Gustav, in Aarau. 18..—1901. **10**, 55.  
 Schneider, Albert, in Zürich. 1836—1904. **10**, 179.  
 Schnell, Johann, in Bern. 1812—1889. **6**, 128.  
 Schneuwly, Joseph, in Freiburg. 1839—1908. **10**, 500.  
 Schneuwly, Joseph-Amédée, in Freiburg. 1835—1889. **6**, 126.  
 Schobinger, Karl Ambrosius, in Rebstein. 1821—1889. **6**, 128.  
 Schönberg, Gustav, in Tübingen. 1839—1908. **10**, 494.  
 Schulthess-Meyer, Friedrich, in Zürich. 1832—1904. **10**, 181.  
 Schwab, Samuel, in Bern. 1832—1900. **9**, 98<sup>a</sup>.  
 Schweizer, Alexander, in Zürich. 1843—1902. **10**, 87.  
 Segesser, Heinrich Viktor, in Luzern. 1843—1900. **9**, 100<sup>a</sup>.  
 Sickel, Theodor von, in Meran. 1826—1908. **10**, 498.  
 Sieber, Ludwig, in Basel. 1833—1891. **6**, 474.  
 Sinner, Karl Rudolf von, in Bern. 1846—1899. **9**, 93<sup>a</sup>.  
 Sinner, Rudolf von, in Bern. 1830—1901. **10**, 52.

- Socin, Adolf, in Basel. 1859—1904. **10**, 178.  
 Stähelin, Hermann, in Weinfelden. 1842—1899. **9**, 89 a.  
 Stähelin, Rudolf, in Basel. 1841—1900. **9**, 97 a.  
 Staub, Fritz, in Zürich. 1826—1896. **8**, 211.  
 Staub, Max, in Zürich. 1870—1901. **10**, 55.  
 Stäuble, Emil, in Visp. 1864—1899. **9**, 94 a.  
 Steiger-Zedtwitz, Albert Ludwig Bernhard von, auf Marienberg b. Linz. 1823—1893. **7**, 140.  
 Sterroz, Joseph, in La Tour-de-Trême. 1834—1902. **10**, 87.  
 Stettler-Steck, Friedrich. 1828—1905. **10**, 186.  
 Stocker, Franz August, in Frick. 1833—1892. **6**, 528.  
 Stocker, Thomas, in Luzern. 1812—1890. **6**, 269.  
 Stockmeyer, Immanuel, in Basel. 1814—1894. **7**, 296.  
 Stroehlin, Paul Frédéric Charles, in Genf. 1864—1908. **10**, 497.  
 Stucki, Gottlieb, in Bern. 1854—1908. **10**, 498.  
 Studer, Gottlieb, in Bern. 1801—1889. **6**, 127.  
 Styger, Karl, in Schwyz. 1822—1897. **8**, 375.  
 Sulzberger, H. G. 18 .—1888. **6**, 128.  
 Sütterlin, Georg, in Arlesheim. 1826—1907. **10**, 338.  
 Tanner, Heinrich, in Bern. 1833—1891. **6**, 472.  
 Tavel, Alexander von, in Bern. 1827—1900. **9**, 100 a.  
 Thomann, Konrad, in Zürich. 1829—1905. **10**, 187.  
 Tobler, Ludwig, in Zürich. 1827—1895. **7**, 423.  
 Tobler-Meyer, Heinrich Wilhelm, in Zürich. 1838—1903. **10**, 163, 177.  
 Trachsel, Charles-François, in Lausanne. 1816—1907. **10**, 334.  
 Tripet, Maurice, in Neuenburg. 1863—1894. **7**, 294.  
 Tscharner, Karl Eman. Friedr. von, in Wildberg bei Uffenheim. 1828—1895. **7**, 422.  
 Tscharner-Wyttensbach, Karl Beat von. 1810—1896. **8**, 210.  
 Uttinger, F. Xaver, in Zug. 1845—1904. **10**, 182.  
 Vaucher, Pierre, in Genf. 1833—1898. **9**, 187.  
 Vegezzi, Pietro, in Lugano. 1850—1906. **10**, 215.  
 Vischer-Merian, Karl, in Basel. 1818—1895. **7**, 422.  
 Vogel, Adalbert, in Engelberg. 1822—1902. **10**, 87.  
 Vogel, Gerold, in Zürich. 1836—1899. **9**, 94 a.  
 Vokinger, Adalbert, in Stans. 1859—1896. **8**, 210.  
 Vuy, Jules, in Carouge. 1815—1896. **8**, 375.  
 Walder, Karl Felix, in Winterthur. 1821—1898. **9**, 185.  
 Wanner, Martin, in Schaffhausen. 1829—1904. **10**, 178.  
 Weber, Heinrich, in Höngg. 1821—1900. **9**, 95 a.  
 Weber, Hermann, in Zürich und Locarno. 1835—1906. **10**, 217.  
 Weber, Max Leo Norwin, in Bern. 1871—1903. **10**, 162.  
 Weber, Xaver von, in Schwyz. 1844—1906. **10**, 217.  
 Weech, Friedrich von, in Karlsruhe. 1837—1905. **10**, 493.  
 Weibel, Jos. Leonz, in Luzern. 1847—1899. **9**, 92 a.  
 Wellauer, Th., in Nyon. 1839—1908. **10**, 501.  
 Welti, Emil, in Bern. 1825—1899. **9**, 90 a.  
 Werdt, Friedrich von, in Bern. 1831—1893. **7**, 138.  
 Wetzel, Franz Xaver, in Lichtensteig. 1849—1903. **10**, 162.  
 Widmer, Kaspar Moritz, in Baar. 1835—1906. **10**, 218.  
 Wieland, Karl Dietrich, in Basel. 1830—1894. **7**, 291.  
 Wild, Albert, in Eglisau bezw. im Mönchhof-Kilchberg. 1847—1903. **10**, 161.  
 Willi, Andreas, in Bern. 1834—1892. **6**, 527.  
 Witte, Heinrich, in Strassburg. 1854—1903. **10**, 160.  
 Wolf, Rudolf, in Zürich. 1816—1893. **7**, 138.  
 Wunderli, Gustav H., in Zürich. 1845—1901. **10**, 51.  
 Wynistorf, Johannes, in Bern. 1830—1896. **8**, 211.  
 Wyss, Friedrich von, in Zürich. 1818—1907. **10**, 335.  
 Wyss, Georg von, in Zürich. 1816—1893. **7**, 140.  
 Wyttensbach, Sam. Rud. Friedrich von, in Bern. 1811—1895. **7**, 424.  
 Zeerleider, Albert, in Bern. 1838—1900. **9**, 95 a.

- Zehnder, Gottlieb, in Olten. 1840—1904. **10**, 493, 544.  
 Zeller-Werdmüller, Heinrich, in Zürich. 1844—1903. **9**, 180. **10**, 161.  
 Zeppelin, Graf Eberhard, in Konstanz. 1842—1906. **10**, 330.  
 Zimmermann, Georg Rudolf, in Zürich. 1825—1900. **9**, 99 a.  
 Züricher, Alfred, in Bern. 1867—1895. **7**, 423.
- 

## P. Autorenverzeichnis.

Die beigefügten Zahlen beziehen sich auf die Seiten des vorliegenden Inhaltsverzeichnisses. Kommt ein Name auf einer Seite mehrmals vor, so ist das durch die in Klammern beigefügte Zahl angegeben.

- Bächtold, Jakob. 8.  
 Bähler, Eduard. 9.  
 Baumann, F. L. 8.  
 Bendel, F. A. 8.  
 van Berchem, Victor. 3 (4), 10, 12.  
 Bernoulli, August. 3 (5), 4 (2), 5 (4), 6 (2), 11 (3). 22.  
 Besson, Marius. 10 (6), 12.  
 Blösch, Emil. 24.  
 Brandstetter, Joseph Leopold. 24 (2).  
 Bresslau, H. 12 (2).  
 Büchi, Albert. 4, 5 (3), 8 (3), 9, 11, 23.  
 Burckhardt-Biedermann, Th. 10 (2).  
 Bütler, Placidus. 5, 10, 11.  
 Camenisch, C. 5, 6.  
 Candreia, J. 12.  
 Caro, G. 3 (4), 8.  
 Cartellieri, A. 9.  
 Caviezel, Hartmann. 5, 6, 23.  
 Coolidge, W. A. B. 3, 9 (3).  
 Daguet, A. 5.  
 Denier, A. 10.  
 Dettling, A. 4 (2), 6.  
 Dübi, H. 6, 24.  
 Dunant, Emile. 7.  
 Dürr, Emil. 11.  
 Durrer, Joseph. 22.  
 Durrer, Robert. 4 (2), 5, 6, 7, 9, 10, 24.  
 Egli, Emil. 3, 8 (2), 10, 12.  
 Escher, Hermann. 6 (2).  
 Estermann, M. 24, 25.  
 Farner, A. 12.  
 Fluri, Adolf. 8 (4), 11 (4).  
 Gagliardi, Ernst. 11 (2).  
 Garofalo, F. P. 3, 9.  
 Gisi, Wilhelm. 8.  
 Golther, Wolfgang. 11.  
 Graf, Johann Heinrich. 9.  
 Gremaud, J. 10.  
 Gull, F. 7.  
 Haffter, Ernst. 6, 11 (2), 23.

- Hahn, E. 26.  
 Häne, Johann. 5 (2), 11, 24.  
 Hegi, Friedrich. 5 (2), 8.  
 Henne am Rhyn, O. 22.  
 Herzog, H. 9.  
 Heuberger, S. 4.  
 Hoppeler, Robert. 3 (5), 4 (4), 5 (2), 6 (2), 7 (6), 8 (6), 10 (10), 11, 12 (3), 22 (3)  
     23 (11), 24, 26 (2).  
 Jecklin, Friedrich. 4 (2), 5 (6), 6, 10 (5), 23 (2), 24.  
 Jegerlehner, Johann. 3.  
 Imesch, Dionys. 8.  
 Iselin, L. E. 9 (5).  
 Keiser, Al. 26.  
 Krüger, Emil. 7 (4).  
 Küchler, Anton. 3, 4 (2), 8, 9, 10, 22, 23, 24.  
 Lechner, Adolf. 10, 11, 26.  
 Leibius, Otto. 9.  
 Leupold, E. 12.  
 von Liebenau, Theodor. 4 (8), 5 (6), 6 (12), 7 (2), 8 (2), 10, 11 (2), 12, 22, 23 (3),  
     24 (5), 25 (2).  
 von Liliencron, A. M. 11.  
 Löw, Gustav. 4.  
 Luginbühl, Rudolf. 6, 7, 11 (8).  
 Maag, Rudolf. 3, 5, 6 (2), 9, 11, 12 (2), 24, 26.  
 Martin, P. E. 9.  
 Mayer, J. G. 10.  
 Meier, Gabriel. 8, 22.  
 Merz, Walter. 4, 6, 8, 12.  
 Meyer, Karl. 6.  
 Meyer von Knonau, Gerold. 3 (3), 4, 7 (3), 8, 9, 10, 12 (4), 24, 25 (15), 26 (2).  
 Morel, Ch. 9.  
 von Mülinen, Wolfgang Friedrich. 5 (2), 7, 8, 11, 12 (2), 22 (2), 24, 25, 26.  
 Müller, J. 8.  
 Münch, A. 3.  
 Muoth, J. C. 5, 6.  
 von Muralt, E. 6, 7.  
 von Muralt, H. 5.  
 Oechsli, Wilhelm. 5, 6, 9 (2), 12, 24.  
 Oeri, Albert. 3.  
 von Planta, P. C. 3.  
 Plüss, August. 4 (4), 9, 10, 25 (10).  
 Poinsignon. 4, 12.  
 de Quervain, Th. 12, 23.  
 Reymond, Maxime. 10.  
 Ringholz, Odilo. 10, 12 (2).  
 Rivier, Th. 3 (2).  
 Schiess, Traugott. 6 (2), 11, 26.  
 Schillmann, F. 10.  
 Schmid, E. 8.  
 Schmidlin, L. R. 4.  
 Schneider, Ernst. 25.  
 Schulte, Aloys. 3, 10.  
 Schweizer, Paul. 11, 23.  
 Sidler, Wilhelm. 11.  
 von Sprecher, Th. 24.  
 Staub, W. 24.  
 Steck, Rudolf. 22.  
 Stern, Alfred. 7, 8 (2), 11, 24.  
 Strickler, Johann. 4, 5, 6, 7 (6).

- Stückelberg, E. A. 10 (5).  
Thommen, Rudolf. 3, 4 (2), 5, 10 (2), 23.  
Tobler, Gustav. 4 (3), 5 (6), 6, 7, 8 (2), 9, 11 (4), 12, 23 (5), 24 (2), 25 (10).  
Tobler, Ludwig. 24 (2).  
Türler, Heinrich. 4 (3), 5, 6, 8 (3), 9 (3), 10, 22, 23, 24 (4).  
Valer, M. 5, 6.  
Vaucher, Pierre. 7, 10, 11.  
Vetter, Ferdinand. 5.  
Vetter, Theodor. 8.  
Vogler, P. 12.  
Wanner, M. 9, 12.  
Wartmann, Hermann. 3 (2), 6, 7, 9, 11, 24, 25.  
Weber, Norwin. 25.  
Wegeli, R. 4 (2), 23.  
Welti, Friedrich Emil. 4, 8, 9 (2), 11, 23, 24.  
Wernli, Fr. 23.  
Wymann, Ed. 6 (3), 7, 8, 9, 10 (4), 23 (2), 24, 25.  
von Wyss, Georg. 6, 7, 25 (5).  
Zeller-Werdmüller, H. 7 (4), 8 (2), 9.  
Zesiger, Alfred. 6.  
Zetter-Collin, F. A. 9.  
Zimmerlin, Franz. 6.

## Uebersicht zum Inhaltsverzeichnis.

	Seite
A. Geschichte . . . . .	3
B. Dynasten, Ministeriale, Genealogie . . . . .	7
C. Personengeschichte . . . . .	8
D. Ortsgeschichte und Ortskunde:	
a) Verschwundene Orte, Ortsbestimmungen . . . . .	9
b) Ortsnamenerklärungen . . . . .	9
E. Kirchengeschichte . . . . .	10
F. Quellenkunde:	
a) Chroniken, Handschriften, Urkundensammlungen etc. . . . .	11
b) Chronologisches Verzeichnis der Urkunden und Briefe . . . . .	12
G. Hülfswissenschaften zur Geschichte:	
a) Chronologie . . . . .	22
b) Münzwesen . . . . .	22
c) Heraldisches . . . . .	22
H. Rechts- und Verfassungsgeschichte . . . . .	22
I. Unterrichtswesen . . . . .	23
K. Literaturgeschichtliches:	
a) Literatur . . . . .	23
b) Volks- und Schlachtenlieder . . . . .	23
c) Druckgeschichte . . . . .	24
L. Sprache- und Wörterklärungen . . . . .	24
M. Verschiedenes zur Kulturgeschichte . . . . .	24
N. Verschiedenes . . . . .	25
O. Totenschau schweizerischer Historiker . . . . .	26
P. Autorenverzeichnis . . . . .	32